Installations- und Betriebsanleitung

Sehr geehrter Kunde!
Mit der Wahl für ein VC Produkt haben Sie sich für ein professionelles Gerät entschieden, das höchste Qualität und Zuverlässigkeit gewährleistet.

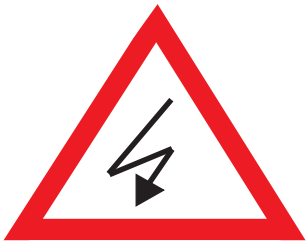
Bitte lesen Sie die nachfolgenden Hinweise vor der Installation bzw. Inbetriebnahme genau durch, damit Sie in den vollen Genuß aller Produktvorteile kommen.

Digitaler Videorekorder

Art. Nr. 12544
Art. Nr. 12544-DVD
Art.Nr. 12544-HDD
Art.Nr. 12588
Art. Nr. 12588-DVD
Art.Nr. 12588-HDD
Art.Nr. 12566
Art. Nr. 12566-DVD
Art.Nr. 12566-HDD

VC-Videocomponenten.... konzipiert für professionelle Videosysteme

VC Videocomponents GmbH, Brachenfelder Str. 45, 24534 Neumünster
© Änderungen in Technik, Design und Ausstattung vorbehalten
IB_12544 / 08.01.2014



Sicherheitshinweise

Lesen Sie diese Installations-und Betriebsanleitung vor Inbetriebnahme sorgfältig durch! Damit werden eventuelle Schäden durch nicht sachgemäßen Gebrauch vermieden.

- Beachten Sie die am Gerät angebrachten Warnhinweise.
- Die Geräte dürfen nur in nicht explosionsgefährdeten Bereichen eingesetzt werden.
- Bevor Sie das Netzteil anschließen, achten Sie darauf, dass die Spannung und Stromaufnahme vom Netzteil der Spannungsangabe des Gerätes entsprechen.
- Schalten Sie die Geräte, wenn sie stark abgekühlt sind, in warmen Räumen nicht sofort ein, da die Gefahr von Kondenswasserbildung besteht.
- Achten Sie in unmittelbarer Nähe der Geräte auf ausreichende Luftzirkulation. Lüftungsöffnungen dürfen nicht verdeckt sein oder durch Gegenstände abgedeckt werden.
- Öffnen Sie nie das Gehäuse unter Spannung **(Stromschlaggefahr!)**. Reparaturen dürfen nur von geschulten Technikern durchgeführt werden. Im Inneren des Gerätes befinden sich keine Teile, die Sie selbst reparieren könnten.
- Schalten Sie sofort die Stromversorgung aus, wenn das Gerät nicht ordnungsgemäß zu arbeiten scheint, merkwürdig riecht, Rauch aus dem Gerät kommt oder Flüssigkeiten ins Innere gelangt sind.
- Reinigen Sie die Geräte nur mit einem trockenen, weichen, fusselfreien Tuch.
- Heben Sie diese Betriebsanleitung zusammen mit dem Gerät auf. Wenn Sie das Gerät an Dritte weitergeben, geben Sie bitte auch die Betriebsanleitung weiter.

Inhaltsverzeichnis

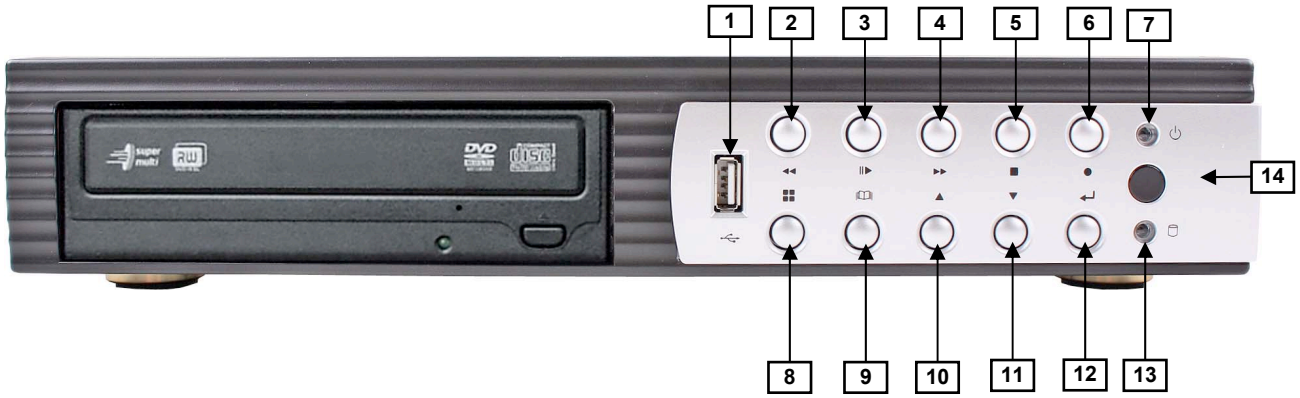
1 Übersicht.....3
1.1 Bedienelemente des Gerätes..... 4
1.2 Anschlüsse auf der Rückseite..... 5
1.3 Fernbedienung..... 7
2 Installation 8
2.1 Videoformat Detektion..... 9
2.2 Verbindungsübersicht..... 9
2.2.1 Herstellung der Verbindungen..... 9
2.2.2 Anschlußbeschreibung..... 10
3 Start des Systems 12
3.1 Einschalten des DVR..... 13
3.2 Livebild..... 14
3.2.1 Status Informationen..... 14
3.2.2 Symbolleiste Bedienung..... 15
3.2.3 Drag and Drop Kanäle tauschen..... 16
3.3 Hauptmenü..... 17
3.4 Kanaleinstellungen..... 18
3.4.1 Kanalnummer..... 18
3.4.2 Grundeinstellungen..... 19
3.4.3 Standard Farbeinstellungen..... 19
3.5 Aufnahmeeinstellungen..... 20
3.5.1 Autoaufnahme..... 20
3.5.2 Leistungssteigerung aktivieren..... 20
3.5.3 Aufnahmezeitplan..... 21
3.5.4 Automatische Einstellungen..... 24
3.5.5 Einstellungen Kanalaufzeichnung..... 24
3.6 Alarmeinstellungen..... 25
3.6.1 Kanalnummer..... 25
3.6.2 Alarmeinstellungen..... 25
3.6.3 Motioneinstellung..... 27
3.6.4 Sensor Setup..... 30
3.7 Authentifizierung Einstellung..... 32
3.8 Systemeinstellungen..... 33
3.8.1 Sprache..... 33
3.8.2 Ansicht..... 33

3.9 Kanalinformationen 34
3.9.3 Datum/Zeit einstellen ... 35
3.9.4 Sequenzeinstellung ... 36
3.9.7 Automatisches verlassen des Menüs ... 36
3.10 Hardware Setup ... 37
3.10.1 Fehlermeldungen ... 37
3.10.2 HDD Einstellungen ... 38
3.10.3 Netzwerkeinstellungen ... 39
3.10.4 PTZ Einstellungen ... 46
3.10.5 Bildschirmeinstellungen ... 47
3.11 Utility/Tools ... 49
3.11.1 Format USB Disk ... 49
3.11.2 Firmware Update ... 49
3.11.3 Ereignis Filter ... 46
3.11.4 Einstellungen ... 53
3.12 Verlassen des Hauptmenüs ... 53
3.12.1 Verlassen & speichern ... 53
3.12.2 Verlassen & nicht speichern ... 53
4 Wiedergabe und Datenspeicherung ... 54
4.1 Kalender Menü ... 55
4.2 Wiedergabemenü ... 57
4.3 Ereignissuche ... 60
4.4 Datenauslagerung ... 62
5 PTZ Bedienung ... 64
5.1 Pan/Tilt/Zoom Einstellungen ... 65
6 System Information ... 67
6.1 Aufzeichnungsinformationen ... 68
6.2 HDD Informationen ... 69
6.3 Netzwerk Informationen ... 70
7 LAN & Online Verbindungen ... 71
7.1 Verbindungen zum PC via LAN ... 72
7.2 DynDNS Service Übersicht ... 74
7.2.1 Einrichten einer DynDNS Verbindung ... 74
7.2.2 Einrichten eines DYNDNS Accounts ... 75
7.2.3 Login und Host Service ... 77
7.2.4 Routereinstellungen ... 79

8 PC Viewer & Web Browser Viewer 80
8.1 PC Viewer Installation 81
8.1.1 Übersicht 74
8.1.2 Verbindung zwischen PC Client und DVR 82
8.1.3 Wiedergabe pausieren 83
8.1.4 Standbild speichern 84
8.1.5 PTZ Kontrolle 84
8.1.6 Fernwiedergabe 79
8.1.7 Remote DVR Konfiguration 91
8.2 Web Browser Viewer 92
8.2.1 Umschaltung der Darstellung 94
8.2.2 Web Browser Viewer Bedienung 94
9 SecuViewer 95
9.1 Installation SecuViewer 96
9.2 SecuViewer Übersicht 97
9.3 Herstellen einer Verbindung zum DVR 98

Übersicht

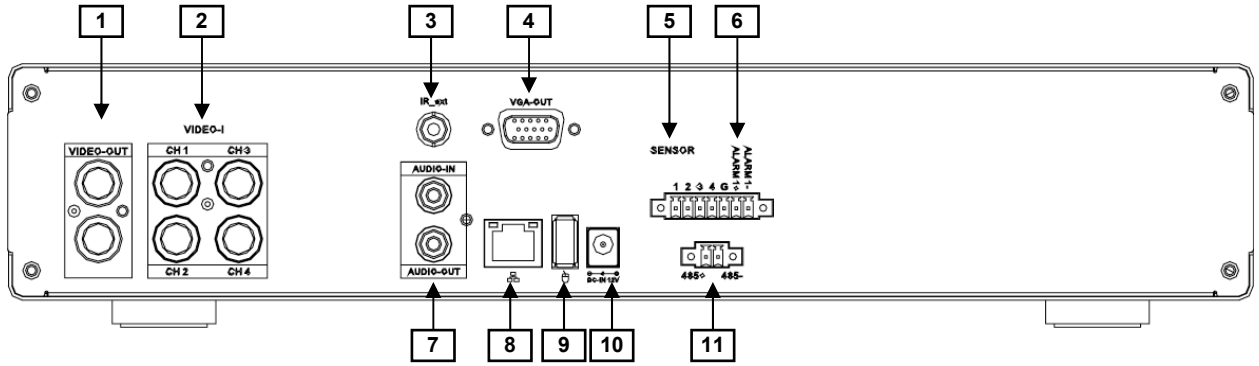
1.1 Bedienelemente des Gerätes



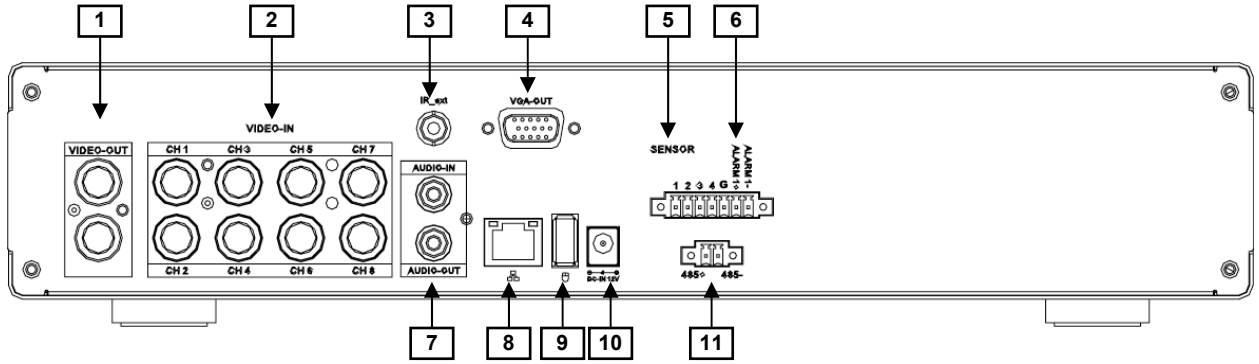
Nr	Button / Name	Funktion
1	USB	Verbindung zu PC via USB 2.0 für firmware upgrading oder Video Backup
2	◀◀ REW	Schneller Rücklauf
3	II▶ PLAY	Wiedergabe/Pause
4	▶▶ FF	Schneller Vorlauf
5	■ STOP	Stoppt die Wiedergabe/Aufzeichnung, öffnen des PTZ Menüs
6	● REC	Starten bzw. stoppen der Aufzeichnung bzw. eines Backups
7	Power LED (green)	Die LED zeigt grünes Licht, wenn das Gerät eingeschaltet ist.
8	MODE	Darstellungsumschaltung. Vollbild, 4fach bzw. 8fach.
9	🕮 MENU	Menü öffnen bzw. verlassen
10	▲UP	Wählen eines Menüpunktes bzw. ändern des Wertes
11	▼ DOWN	Wählen eines Menüpunktes bzw. ändern des Wertes
12	↵SELECT/ENTER	Eingabe bestätigen
13	Hard disk active (red)	Blinkt bei aktiver Festplatte
14	IR Receiver (red)	IR Fernbedienungsempfänger

1.2 Anschlüsse auf der Rückseite

4-Kanal DVR

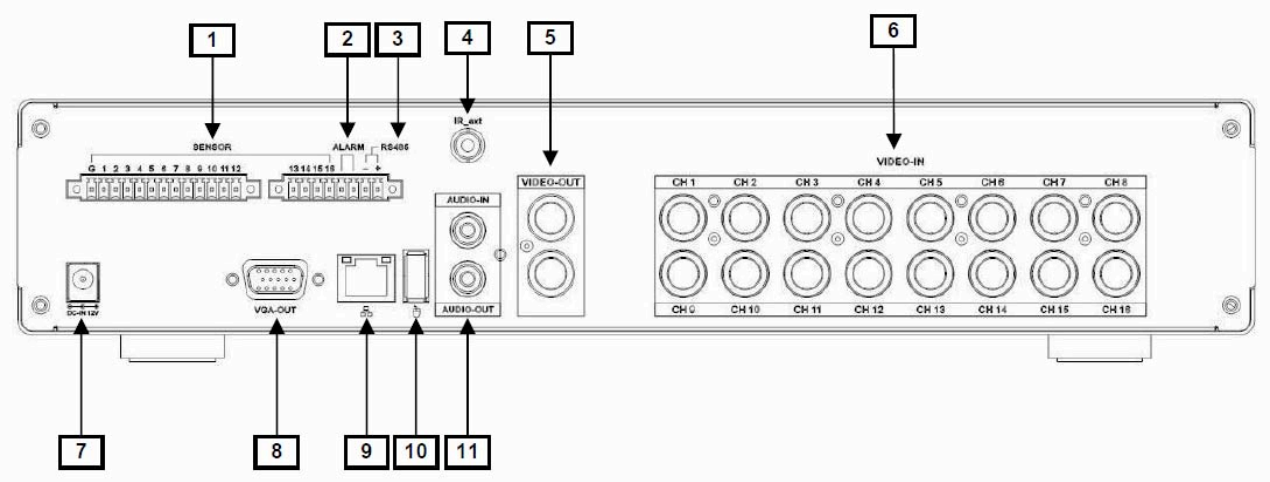


8-Kanal DVR



Nr	Name / Label	Funktion
1	VIDEO-OUT	Videoausgang (Monitor)
2	VIDEO-IN	BNC Videoeingänge
3	IR_ext	Anschluß Kabelfernbedienung (optional)
4	VGA-OUT	VGA Ausgang
5	SENSOR	Alarmeingänge (bezeichnet mit “1~4”) und ein Gemeinsamer (bezeichnet mit “G”)
6	ALARM	Alarmausgänge (Alarm 1+ and Alarm 1-)
7	AUDIO-IN and -OUT	Audioeingang und Audioausgang
8	LAN	RJ45 für Netzwerkanschluß
9	MOUSE	Anschluß USB Maus
10	DC IN 12V	Betriebsspannungseingang
11	RS-485	RS-485 Anschluß (für PTZ Kameras und Bedienpulte)

16-Kanal DVR

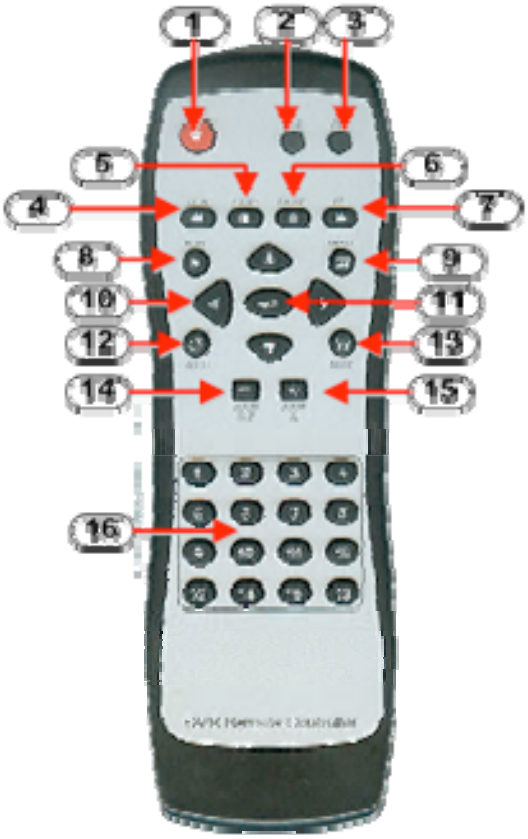


Nr	Name / Label	Funktion
1	SENSOR	Alarmeingänge (bezeichnet mit “1-16“) und ein Gemeinsamer (bezeichnet mit “G”)
2	ALARM	Alarmausgänge (Alarm 1+ and Alarm 1-)
3	RS-485	RS-485 Anschluß (für PTZ Kameras und Bedienpulte)
4	IR_ext	Anschluß Kabelfernbedienung (optional)
5	VIDEO-OUT	Videoausgang (Monitor)
6	VIDEO-IN	BNC Videoeingänge
7	DC IN 12V	Betriebsspannungseingang
8	VGA-OUT	VGA Ausgang
9	LAN	RJ45 für Netzwerkanschluß
10	MOUSE	Anschluß USB Maus
11	AUDIO-IN and -OUT	Audioeingang und Audioausgang

1.3 Fernbedienung

Bedienelemente der Fernbedienung

Nr	Button / Name	Funktion
1	REC	Start der Aufzeichnung.
2	● DVR	N/A
3	● PTZ	
4	◀◀ REW	Schneller Rücklauf:
5	■ STOP	Stoppt die Wiedergabe und/oder Aufzeichnung.
6	II PAUSE	Unterbricht die Wiedergabe.
7	▶▶ FF	Schneller Vorlauf.
8	▶ PLAY	Start der Wiedergabe.
9	MENU	Menü öffnen bzw. verlassen.
10	▲(UP)/ ▼(DOWN)/ ◀ (LEFT)/ ▶(RIGHT)	Moves up/down/left/right through the list of menus. Or use it to select / change the DVR configuration values.
11	↵(Enter/Select)	Eingabe bestätigen
12	↺ AUTO	Press AUTO button to start screen auto sequence.
13	MODE	Umschaltung von Vollbilddarstellung auf 4fach bzw. 8fach-Darstellung.
14	- ZOOM OUT	N/A
15	+ ZOOM IN	N/A
16	1,2,----16	Anwahl Kamera 1 – 16 jeweils als Vollbild (Abhängig vom jeweiligen DVR)



Kapitel

2

Installation

2.1 Videoformat Detektion

Der DVR detektiert automatisch das Videoformat der angeschlossenen Kamera (NTSC oder PAL) sobald die Kameras angeschlossen und der DVR eingeschaltet ist.

Bitte schauen Sie im Menü “Hardware Setup” bezüglich der automatischen NTSC/PAL Detektion.

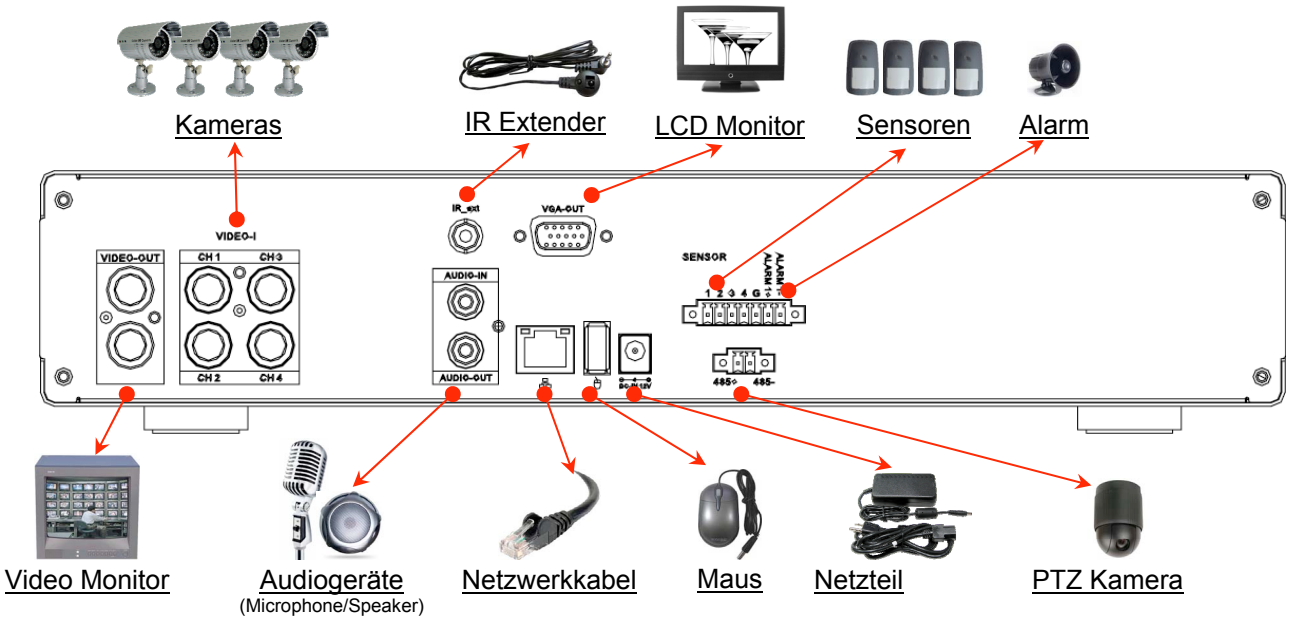
2.2 Verbindungsübersicht

Stellen Sie alle Verbindungen des Gerätes zur Peripherie her, bevor Sie den DVR einschalten.

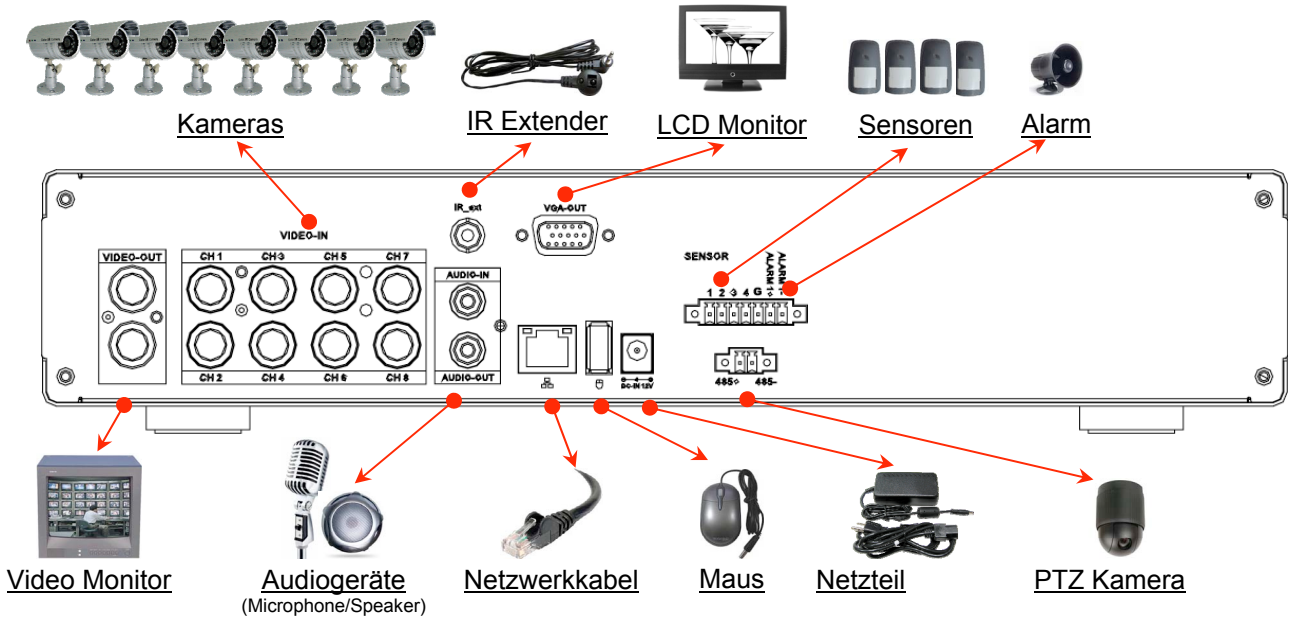
2.2.1 Herstellung der Verbindungen des DVR zur Peripherie

Die folgenden Bilder geben hinweise zurm Anschluß des DVR.

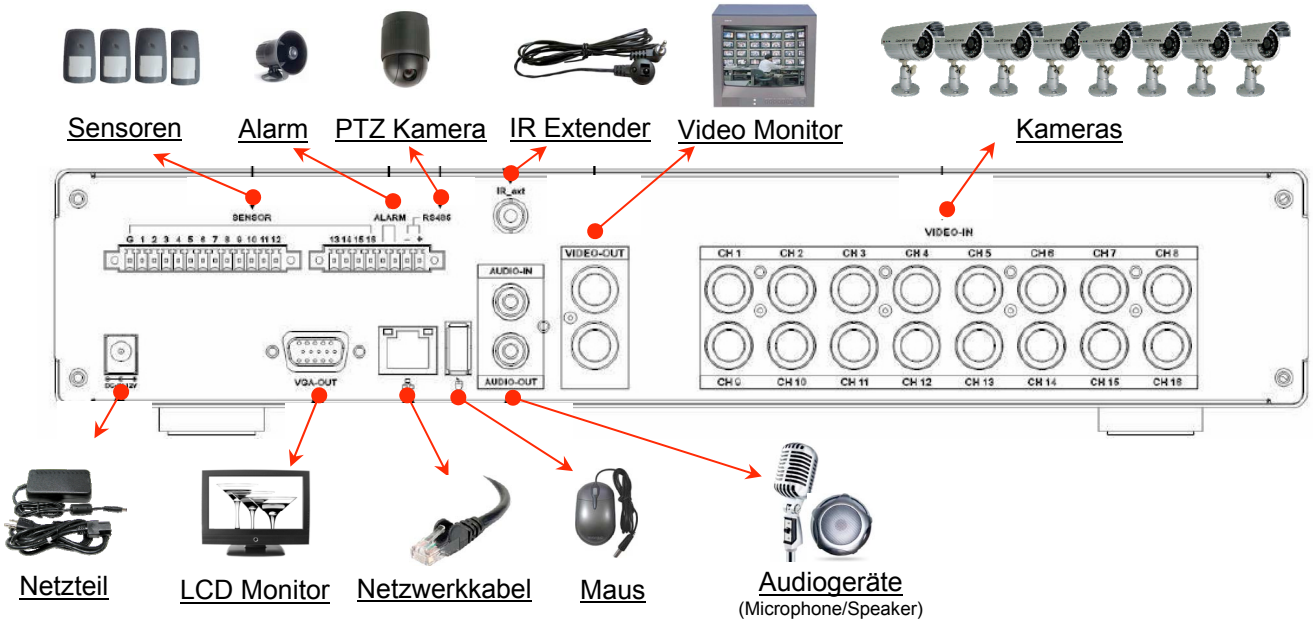
4-Kanal BNC-DVR



8-Kanal BNC-DVR



16-Kanal BNC-DVR



2.2.2 Anschlußbeschreibung

Verbindung zu Videokameras herstellen

Je nach Modell stehen 4 bzw. 8 Videoeingänge zur Verfügung.
Verbinden Sie die Kameras über BNC Kabel mit den Videoeingängen des DVR.

Verbindung zu einem Video-Monitor herstellen

Verbinden Sie den Videoausgang “VIDEO-OUT” des DVR über ein BNC Kabel mit dem Videoeingang eines Video-Monitors.

Netzwerkverbindung herstellen

Verbinden Sie den Netzwerkanschluß “” des DVR über ein Netzwerkkabel mit einem Switch bzw. Router Ihres Netzwerkes (LAN), wenn der DVR über einen PC / Internet erreichbar sein soll.

Anschliessen einer USB-Maus

Verbinden Sie die USB Maus mit dem USB Anschluß “” des DVR. Beachten Sie, das an diesem Anschluß nur eine USB Maus unterstützt wird.

Verbindung zu einem VGA-Monitor herstellen

Verbinden Sie den Videoausgang “VGA-OUT” des DVR über ein VGA Kabel mit dem VGA-Eingang eines Monitors.

Verbindung zu den Alarmsensoren

Der DVR kann je nach Modell mit bis zu 4 Alarmsensoren beschaltet werden.

Jeder Alarmeingang darf jeweils mit einem potentialfreien Kontakt belegt werden. Jeder Kontakt wird gegen Masse „G“ geschaltet.

Verbindung der Alarmausgänge

Das Gerät stellt einen Alarmausgangskontakt zur Verfügung (ALARM 1+, ALARM 1-). Bei Alarm über eine Bewegung kann hier ein Signal weitergeleitet werden.

Verbindung zu PTZ Kameras

Sollen an dem DVR Dome-Kameras mit einer RS-485 Steuerung betrieben werden, muss zwischen dem DVR und den entsprechenden Kameras eine RS-485 Verbindung hergestellt werden. Beachten Sie dazu auch die entsprechenden Menüpunkte.

Verbindung zu Audiogeräten

Stellen Sie über die Anschlüsse “AUDIO-IN” und “AUDIO-OUT” am DVR eine Verbindung zu einer Audioquelle (Mikrofon) und aktiven Lautsprechern (Audio out) her.

Verbindung zum Netzteil

Stellen Sie, nachdem alle Komponenten angeschlossen wurden, die Verbindung zwischen dem Netzteil und dem Anschluß “DC-IN 12V” des DVR her, um das Gerät mit Betriebsspannung zu versorgen.

Kapitel

3

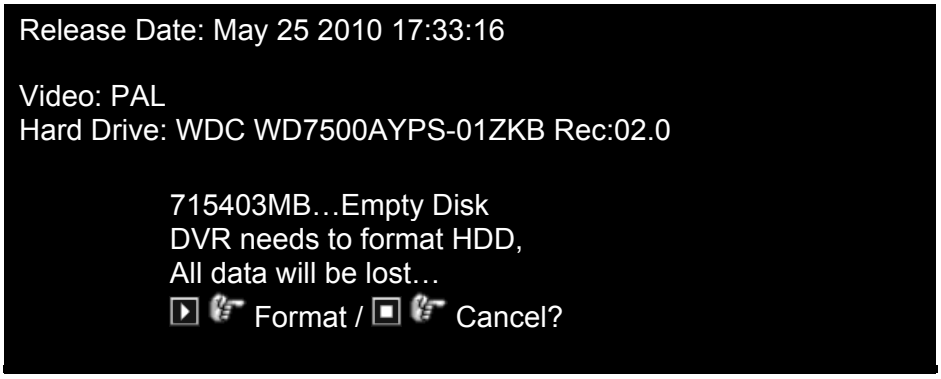
Start des Systems

3.1 Einschalten des DVR

Nachdem alle Komponenten der Videoanlage installiert worden sind, schalten Sie das Gerät ein.

Das Gerät benötigt einige Sekunden, um alle internen Baugruppen zu prüfen. Danach befindet sich das Gerät im Live Modus.

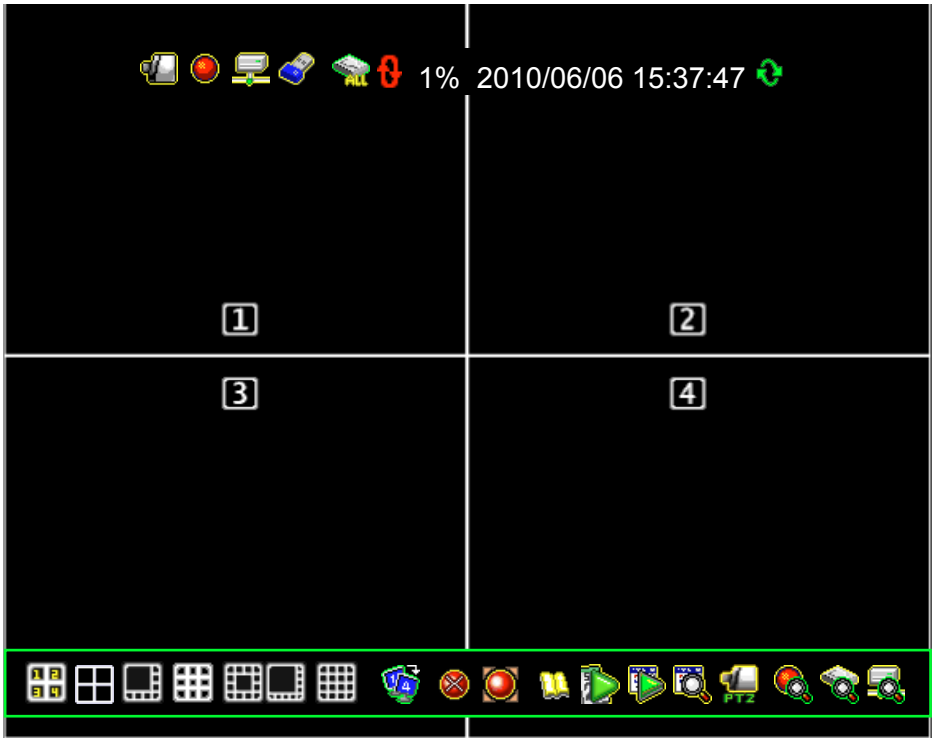
Hat der Rekorder eine Festplatte erkannt, dann erscheint die Meldung ob diese formatiert werden soll. Wenn auf dieser Festplatte Daten vom DVR aufgezeichnet werden sollen, muss dies bestätigt werden. Alle vorhandenen Daten werden dann gelöscht und der Formatierungsvorgang wird gestartet.


Release Date: May 25 2010 17:33:16
Video: PAL
Hard Drive: WDC WD7500AYPS-01ZKB Rec:02.0
715403MB…Empty Disk
DVR needs to format HDD,
All data will be lost…
Format / Cancel?

Nach erfolgreicher Formatierung wird die Livebildanzeige geöffnet.

3.2 Livebild

Der Startbildschirm ist der Ausgangspunkt für alle Funktionen die auf dem Gerät ausgeführt werden können.



3.2.1 Status Informationen

Im oberen Bereich des Bildschirms befindet sich diese Zeile, in der sich Statusinformationen, das Gerät betreffend, befinden.

Icon	Funktion	Icon	Funktion
	Kamerasignal vorhanden		Kein Signal von der Kamera
	Aufnahme		Aufnahme gestoppt
	Force Record Start		Netzwerk verbunden
	USB-Stick angeschlossen		Netzwerk nicht verbunden
	Überschreiben der HDD möglich		Festplattenstatus
	Sequenzbetrieb möglich		
XX%	Anteil der Festplatte benutzt in Prozent		
2010/06/03	Aktuelles Datum		
15:37:47	Aktuelle Zeit		

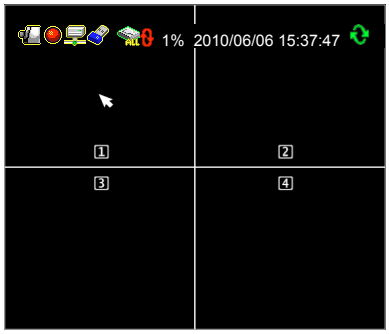
3.2.2 Symbolleiste Bedienung

Über die Symbolleiste im Bild, können Rekorderfunktionen direkt aufgerufen werden.

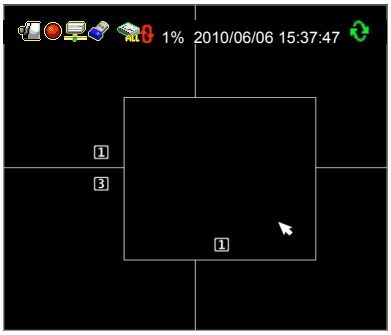
Icon	Funktion	Icon	Funktion
Ansichten der Kanäle			
	Werkseinstellung Display		4-channel Split Darstellung
	1+7 Split Darstellung		9-channel Split Darstellung
	1+12 Split Darstellung		1+14 Split Darstellung
	16-channel Split Darstellung		Sequenzdarstellung
Hauptmenü			
	Hauptmenü öffnen		
Aufnahme			
	Aufnahme gestartet		Aufnahme gestoppt
	Start force recording		Stop force recording
Suche und Wiedergabe von Videodaten			
	Abspielmenü		Kalendermenü
	Ereignissuche		Pan/Tilt/Zoom Kontrolle
Systeminformation			
	Aufnahmeinformation		Festplatteninformation
	Netzwerkinformation		

3.2.3 Drag and Drop Kanäle tauschen

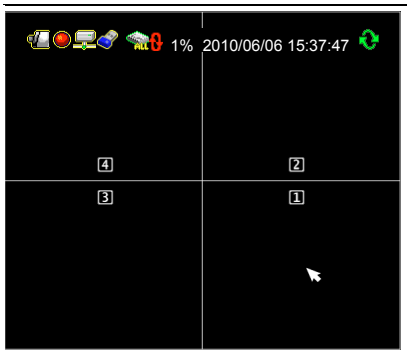
In allen Darstellungsarten besteht die Möglichkeit, Kamerasignale per Drag and Drop mit der Maus zu verschieben.



» Bewegen Sie den Mauszeiger in das Kamerabild, welches Sie verschieben möchten.



» Betätigen Sie die Linke Maustaste (der Mauszeiger erscheint als Hand) und ziehen Sie das Bild mit gedrückter Maustaste an die neue Position.



» Lassen Sie die Maustaste los und die Kamerabilder tauschen den Ort miteinander.

» Das System speichert die Darstellungsart und auch nach einem Neustart erscheinen die Bilder in dieser neuen Konstellation.

Ursprüngliche Darstellungsart wiederherstellen

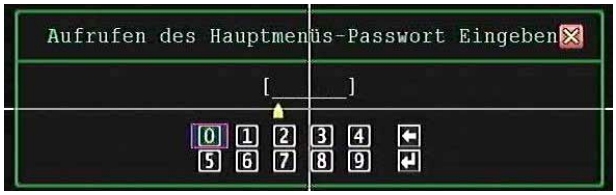
Betätigen Sie den Button “ ” , um einen Reset in die ursprüngliche Darstellungsart herzustellen.

3.3 Hauptmenü

Die erste Einwahl

Betätigen Sie den Button 🕮 oder denButton und geben Sie das Passwort ein, um in das Menü zu gelangen.

Das Standardpasswort des Administrators ist: 123456



Betätigen Sie den Button , um das Passwort-Menü zu verlassen.

Hauptmenü

Icon	Name	Funktion
	DVR Power Supply	Zum Neustarten oder Herunterfahren des DVR.
	Kanaleinstellung (Channel Setup)	Hier erfolgen die Einstellungen die Kanäle betreffend: Videoqualität, Farbe, Kanalname.
	Aufnahmeeinstellungen (Record Setup)	Hier erfolgen die Einstellungen des Aufnahmezeitplans, der Videoperformance und der Videoqualität.
	Alarmeinstellungen (Detector Setup)	Einstellungen zum Bewegungs-und Sensoralarm.
	Benutzereinstellungen (Authentication Setup)	Zum Einrichten der Benutzer, Verwalten der Passwörter und Zugriffsrechte.

Icon	Name	Funktion
	Systemeinstellungen (System Setup)	Hier erfolgt die Einstellung von Sprache, Zeit/Datum, Sequenzzeit, Tastentöne und weiterer Systemrelevanter Funktionen.
	Hardwareeinstellungen (Hardware Setup)	Hier erfolgt die Einstellung von HDD, PTZ, Audio und Bildschirmeinstellungen.
	Zusatzeinstellungen (Utility/Tools)	Hier erfolgt das Firmware Update, die USB Formatierung, der Export von Ereignislisten und das Laden von Systemeinstellungen per USB.
	Exit	Hauptmenü verlassen.

Klicken Sie auf den Button öffnet sich ein Menü, in dem Einstellungen vorgenommen werden können.
KlickenSie auf den Button wird das Menü wieder geschlossen.

3.4 Kanaleinstellungen

Folgendes Menü öffnet sich, wenn Sie die Kanaleinstellungen wählen.

3.4.1 Kanalnummer

Wählen Sie zunächst den zu konfigurierenden Kanal.

Wenn Sie die 4fach/8fach Darstellung" " wählen, gelten die Einstellungen für alle Videoeingänge, d.h. es werden alle Videoeingänge aufgezeichnet und es können alle betrachtet werden.
Werden die Videoeingänge einzeln konfiguriert"1,2,3,4" oder "1,2,3,4,5,6,7,8", werden die Videoeingänge einzeln aufgezeichnet und können einzeln betrachtet werden.

3.4.2 Grundeinstellungen

3.4.2.1 Aktive Kanäle

Hier bestimmen Sie für jeden Videoeingang, ob sowohl eine Darstellung auf dem Bildschirm als auch eine Aufzeichnung stattfinden soll.
“AN” – Bild wird dargestellt, Kanalnummer erscheint in Rot.
“AUS”- Bild wird nicht dargestellt. Kanalnummer erscheint in Weiß.

3.4.2.2 Aufnahmekanal

Hier bestimmen Sie für jeden Videoeingang, ob eine Aufzeichnung stattfinden soll oder nicht.
“AN” – Aufzeichnung
“AUS”- Keine Aufzeichnung

3.4.2.3 Versteckter Kanal

Videoeingänge die als “Versteckter Kanal” konfiguriert werden, sind auf dem Bildschirm nicht sichtbar, werden aber aufgezeichnet.
“AN” – Der gewählte Videoeingang wird nicht auf dem Bildschirm angezeigt, die Kanalnummer erscheint in Grau. Die Aufzeichnung funktioniert weiterhin.
“AUS”- Nicht versteckt.

3.4.2.4 Kanalname

Hier kann je Kanal eine Bezeichnung mit bis zu 24 Zeichen eingegeben werden.
Wenn Sie die Taste “ ” betätigen, werden je Tastendruck verschiedene Vorschläge für Bezeichnungen vorgegeben.
Betätigen Sie die Taste “ ” , um auf Großbuchstaben umzuschalten.
Betätigen Sie die Enter Taste “ ” , Um den eingegebenen Namen zu bestätigen und auf dem Bildschirm darzustellen.
Bezeichnungen können manuell über die Tasten auf der Vorderseite des Gerätes oder der Fernbedienung bzw. mit der Maus über das Keyboard auf dem Bildschirm eingegeben werden. Bestätigen Sie das gewählte Zeichen jeweils mit der Taste **”↵”.**

3.4.2.5 Sequenzzeit

Hier stellen Sie die Umschaltzeit im Sequenzbetrieb ein (zwischen 2~30sec).

3.4.3 Standard Farbeinstellungen

Hier stellen Sie Helligkeit, Kontrast, Farbton, Sättigung und Bildschärfe ein.

- **Helligkeit:** Betätigen Sie die Tasten “◄ / ►”, um den Wert zu ändern (1~20).
- **Kontrast:** Betätigen Sie die Tasten “◄ / ►”, um den Wert zu ändern (1~20).
- **Farbton:** Betätigen Sie die Tasten “◄ / ►”, um den Wert zu ändern (1~32).
- **Sättigung:** Betätigen Sie die Tasten “◄ / ►”, um den Wert zu ändern (1~32).
- **Schärfe:** Betätigen Sie die Tasten “◄ / ►”, um den Wert zu ändern (1~16).

3.5 Aufnahmeeinstellungen

Klicken Sie auf “Aufnahmeeinstellungen” im Hauptmenü.

3.5.1 Autoaufnahme

Hier können Sie wählen nach welcher Zeit der DVR in den Aufzeichnungsmodus wechseln soll: 0sec(Nicht), 10sec, 20sec, 30sec, 40sec, 50sec or 60sec.
Die Funktion Autoaufnahme, dient dazu, eine Aufzeichnung erneut automatisch zu starten, wenn der Rekorder neu gestartet wird.

3.5.2 Leistungssteigerung aktivieren

Eine Aktivierung dieser Funktion aktiviert auch gleichzeitig den Menüpunkt “Aufnahmeperformance” in den Aufnahmeeinstellungen für die Kanäle.

3.5.3 Aufnahmezeitplan

Hier erfolgt die Einrichtung eines wöchentlichen Aufnahmezeitplans.

3.5.3.1 Kanalnummer

Der Aufnahmezeitplan kann je Kamera individuell oder auch für alle Kameras gemeinsam eingerichtet werden.

Betätigen Sie den Button “Quad” bzw. 8fach(”/”), gelten die Einstellungen für alle angeschlossenen Kameras.
Betätigen Sie die Buttons “1,2,3,4” bzw. “1,2,3,4,5,6,7,8” einzeln, erfolgt die Einstellung des Aufnahmezeitplans individuell für jeden Kameraeingang.

3.5.3.2 Aufzeichnungsmodus

Hier aktivieren Sie einen Aufnahmezeitplan individuell für jeden Videoeingang.
Mit den Pfeiltasten **“⏮/⏭(◀/▶)”** Bewegen Sie sich im Menü nach Links und Rechts. Mit betätigen der Enter-Taste **“↵** bestätigen Sie die Auswahl/Modus.

Keine Aufzeichnung [X]: Es findet keine Aufzeichnung statt.

Zeitgesteuert [T]: Es findet eine zeitgesteuerte Aufzeichnung statt.

Sensorgesteuert [S]: Dieses Symbol zeigt an, das eine Aufzeichnung bei Alarmauslösung durch einen externen Kontakt erfolgt.

Bewegungsgest. [M]: Während Zeiten, in denen dieses Symbol aktiv ist, wird bei Bewegung aufgezeichnet.

Bewegung & Sensor [MS]: Während Zeiten, in denen dieses Symbol aktiv ist, wird sowohl bei Bewegung als auch bei Alarmauslösung durch einen externen Kontakt aufgezeichnet.

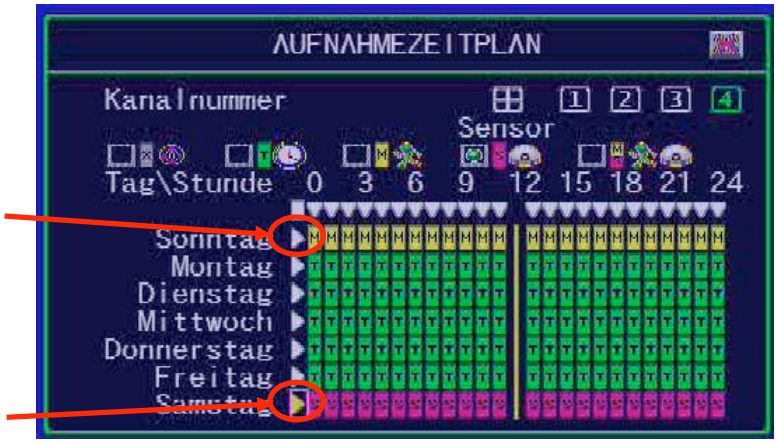
NOTE Wenn eine Bewegungsgesteuerte Aufzeichnung erfolgen soll, müssen in den Alarmeinstellungen vorher alle Einstellungen den Bewegungsalarm betreffend erfolgt sein.

NOTE Wenn eine Sensorgesteuerte Aufzeichnung erfolgen soll, müssen in den Alarmeinstellungen vorher alle Einstellungen den Sensoralarm betreffend erfolgt sein.

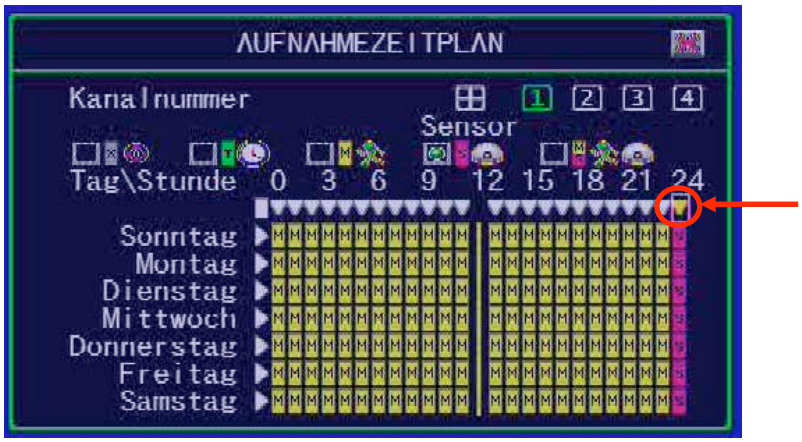
Aufnahmezeitplan

Um für alle 7 Tage/24 Stunden die selbe Einstellung zu wählen, reicht es aus, zunächst den Modus zu wählen (hier „Bewegung“), dann das Feld “■” über die Pfeiltasten zu aktivieren und mit ”↵ zu bestätigen.

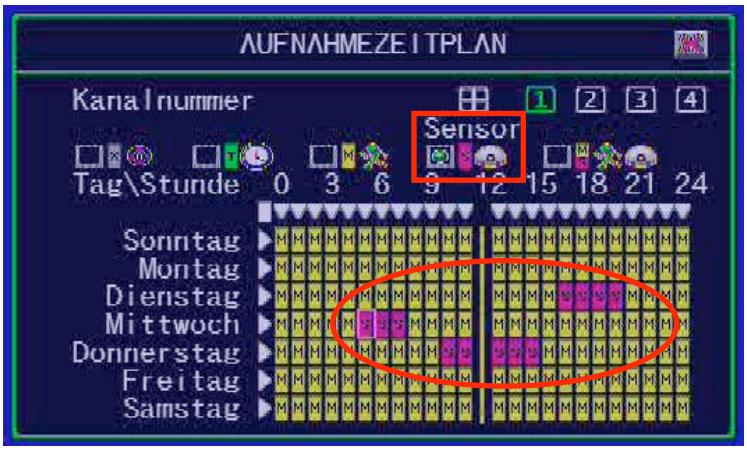
Um für jeweils für einen ganzen Tag die selbe Einstellung zu wählen, reicht es aus, zunächst den Modus zu wählen (hier „Bewegung“ am Sonntag und „Sensor“ am Samsteg), dann das Feld “ ▶” des gewünschten Tages über die Pfeiltasten zu aktivieren und mit ”↵ zu bestätigen.



Um für jeden Tag der Woche den gleichen Zeitraum zu wählen, reicht es aus, zunächst den Modus zu wählen (hier „Sensor“), dann das Feld “▼” des gewünschten Zeitraums (hier 23:00 – 24:00) über die Pfeiltasten zu wählen und mit ”↵ zu bestätigen.



Um für jeden Tag verschiedene Zeiträume zu wählen, wählen Sie zunächst den Modus (hier „Sensor“), um dann die gewünschten Zeiträume innerhalb jeden Tages über die Pfeiltasten zu wählen.
In diesem Beispiel erfolgt jeweils Dienstags zwischen 15:00 und 19:00, Mittwochs zwischen 05:00 und 08:00 und Donnerstags zwischen 10:00 und 15:00 eine Ereignisgesteuerte Aufzeichnung.



3.5.4 Automatische Einstellungen

Hier erfolgt die automatische Aufteilung der Ressourcen auf die aktiven Kanäle.

Sind alle Kanäle auf die gleiche Auflösung eingestellt, wird die mögliche Bildrate gleichmäßig auf alle Kanäle aufgeteilt.

Sind einzelne Kanäle mit speziellen Auflösungen eingerichtet, werden die verbliebenen Resourcen auf die restlichen Kanäle gleichmäßig verteilt.

3.5.5 Einstellungen Kanalaufzeichnung

In diesem Menü erfolgt die manuelle Einstellung der Auflösung, Videoqulität, Bildrate und Aufnahmeperformance.

3.5.5.1 Kanalnummer

Betätigen Sie den Button “ ” (beim 4Kanal) oder “ ” (beim 8Kanal), um alle Videoeingänge gleich zu konfigurieren.

Wählen Sie einzelne Kanäle für eine individuelle Konfiguration.

3.5.5.2 Rekord Auflösung

Wählen Sie aus folgenden Möglichkeiten die Auflösung für einzelne oder alle Kanäle:

- D1: 720*576 / 50fps (PAL)
- Half D1/2CIF: 720*288 / 100fps (PAL) (Werkseinstellung)
- CIF: 352*288 / 100fps (PAL)

3.5.5.3 Videoqualität

Die Videoqualität kann zwischen Höchste, Hoch, Standard, Niedrig und niedrigst eingestellt werden. In der Werkseinstellung ist Standard eingestellt.

Je Höher die Videoqualität, um so klarer und detailreicher erscheint das Bild. Jedoch ist auch der Speicherbedarf höher.

3.5.5.4 Rekord Framerate

Die Aufzeichnungsbildrate kann für einzelne oder auch alle zwischen 0 und 30 bps eingestellt werden.
Wird die Bildrate auf 0 gesetzt, erfolgt keine Aufzeichnung.

3.5.5.5 Aufnahmeperformance

Wir dieser Menüpunkt aktiviert, verteilt das Gerät die zur Verfügung stehende Leistung auf Kanäle die sehr belastet sind und nimmt die Leistung von den Kanälen, die nicht genutzt werden.

3.6 Alarmeinstellung

Klicken Sie auf “Alarmeinstellung” im Hauptmenü.

3.6.1 Kanalnummer

Wählen Sie hier den Kanal an, den Sie konfigurieren möchten bzw. klicken Sie das Feld ”/” an, um eine Einstellung zu wählen, die für alle Kanäle gleichermaßen gilt.

3.6.2 Alarmeinstellungen

In den Alarmeinstellungen wählen Sie für jeden Kanal individuell oder für alle Kanäle gleichzeitig die Art der Alarmauslösung.

3.6.2.1 Alarmausgangskontakt bei Lichterfassung

This mode will be triggered when the video input and when the environment light becomes dark unexpectedly (close to complete darkness) or there is direct exposure by intense light. This mode is related to the ambient lighting of the DVR. The light intensity settings will have no effect when using the IR cameras.

Folgende Einstellmöglichkeiten stehen zur Verfügung:

Empfindlichkeit Aus
Empfindlichkeit Niedrig
Empfindlichkeit Normal
Empfindlichkeit Hoch
Empfindlichkeit Höchste

3.6.2.2 Lichterfassung Alarm

Wählen Sie hier einen Alarmmodus, wenn der Menüpunkt “Lichterfassung” aktiviert ist.

“Stumm”:	Es erfolgt keine Meldung.
“ **Buzzer-kurz”**:	Kurzer Ton des internen Summers.
“ **Buzzer-lang”**:	Langer Ton des internen Summers.
“ **Alarm-kurz”:**	Der Ausgangsrelaiskontakt wird intervallartig für die angegebene Zeit (siehe Alarmzeit) aktiviert.
“ **Alarm-lang”**:	Der Ausgangsrelaiskontakt wird dauerhaft für die angegebene Zeit (siehe Alarmzeit) aktiviert.

3.6.2.3 Blinderfassung

This mode will be triggered when there is no video input (in total darkness) whether the security camera is purposefully covered or it is directly exposed to intense light. This detects if there is a deliberate attempt to hide the view of the camera. The light intensity settings will have no effect when using the IR cameras.

Folgende Einstellmöglichkeiten stehen zur Verfügung:

Empfindlichkeit Aus
Empfindlichkeit Niedrig
Empfindlichkeit Normal
Empfindlichkeit Hoch
Empfindlichkeit Höchste

3.6.2.4 Alarmausgangskontakt bei Blinderfassung

Wählen Sie hier einen Alarmmodus, wenn der Menüpunkt “Blinderfassung” aktiviert ist.

“Stumm”:	Es erfolgt keine Meldung.
“ **Buzzer-kurz”**:	Kurzer Ton des internen Summers.
“ **Buzzer-lang”**:	Langer Ton des internen Summers.
“ **Alarm-kurz”:**	Der Ausgangsrelaiskontakt wird intervallartig für die angegebene Zeit (siehe Alarmzeit) aktiviert.
“ **Alarm-lang”**:	Der Ausgangsrelaiskontakt wird dauerhaft für die angegebene Zeit (siehe Alarmzeit) aktiviert.

3.6.2.5 Videoverlust Modus

Wählen Sie hier, ob der Rekorder bei Verlust des Videosignals einen Alarm auslösen soll.

Enable: Activates video loss detection
Disable: Deactivates video loss detection

3.6.2.6 Videoverlust Alarm

Hier stellen Sie ein, wie die Meldung bei Verlust des Videosignals erfolgen soll.

"Stumm":	Es erfolgt keine Meldung.
"Buzzer-kurz":	Kurzer Ton des internen Summers.
"Buzzer-lang":	Langer Ton des internen Summers.
"Alarm-kurz":	Der Ausgangsrelaiskontakt wird intervallartig für die angegebene Zeit (siehe Alarmzeit) aktiviert.
"Alarm-lang":	Der Ausgangsrelaiskontakt wird dauerhaft für die angegebene Zeit (siehe Alarmzeit) aktiviert.

3.6.3 Motioneinstellung

Wählen Sie hier die Einstellungen für Bewegungsgesteuerte Alarmauslösung.

NOTE Wenn eine Bewegungsgesteuerte Aufzeichnung erfolgen soll, müssen in den Aufzeichnungseinstellungen vorher alle Einstellungen den Bewegungsalarm betreffend erfolgt sein.

3.6.3.1 Aufnahme bei Bewegung

Enable: Aktiviert die Bewegungsgesteuerte Aufzeichnung.
Disable: Deaktiviert die Bewegungsgesteuerte Aufzeichnung.

3.6.3.2 Motionmodus

Wählen Sie hier die Empfindlichkeit, mit der die Aufzeichnung bei Bewegung starten soll:

Empfindlichkeit aus:	Es findet keine Aufzeichnung statt
Empfindlichkeit niedrig:	Niedrige Empfindlichkeit
Empfindlichkeit normal:	Normale Empfindlichkeit
Empfindlichkeit hoch:	Hohe Empfindlichkeit
Empfindlichkeit höchste:	Höchste Empfindlichkeit

3.6.3.3 Aufzeichnungsdauer

Hier ist die Aufzeichnungsdauer bei Alarmauslösung durch Bewegung wählbar zwischen 5sec, 10sec, 15sec, 20sec, 25sec, 30sec, 45sec, 60sec, 90sec, 120sec, 150sec und 180sec.

3.6.3.4 Alarmausgangskontakt bei Bewegungsalarm

Hier stellen Sie ein, wie Alarmmeldungen erfolgen sollen.

“Stumm”:	Es erfolgt keine Meldung.
“Buzzer-kurz”:	Kurzer Ton des internen Summers.
“Buzzer-lang”:	Langer Ton des internen Summers.
“Alarm-kurz”:	Der Ausgangsrelaiskontakt wird intervallartig für die angegebene Zeit (siehe Alarmzeit) aktiviert.
“Alarm-lang”:	Der Ausgangsrelaiskontakt wird dauerhaft für die angegebene Zeit (siehe Alarmzeit) aktiviert.

3.6.3.5 Alarmzeit

Die Dauer der Alarmauslösung ist einstellbar zwischen 5sec, 10sec, 15sec, 20sec, 25sec, 30sec, 35sec, 40sec, 45sec, 50sec, 55sec, 60sec und endlos.

3.6.3.6 Vollbild auslösen

Hier wählen Sie, ob bei Alarmauslösung die entsprechende Kamera in den Vollbildmodus umschalten soll und für wie lange diese Umschaltung erfolgen soll.
Wählbar ist eine Dauer zwischen 1sek. und 30 sek. bzw. **“ AUS”**.
Das Alarmsymbol erscheint bei Auslösung in Rot auf dem Bildschirm.

3.6.3.7 Auslösetyp

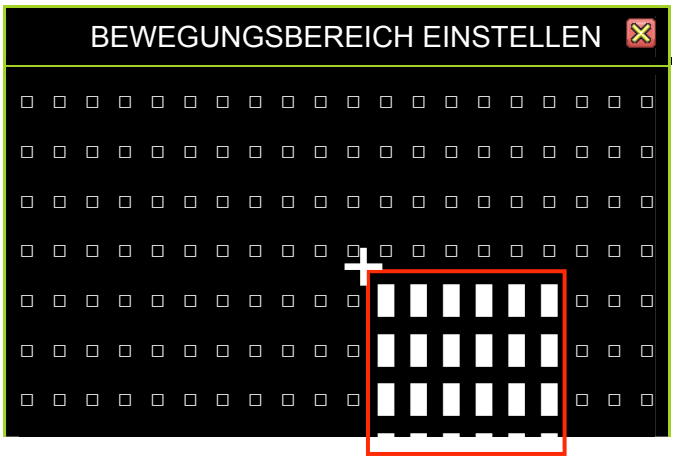
Zwei Auslösetypen stehen zur Verfügung:

Eingangsauslöser: Nach Alarmauslösung wird das Vollbild der entsprechenden Kamera für die Dauer der eingestellten Zeit (Vollbild Auslösen) angezeigt. Innerhalb dieser Zeit werden weitere Alarme ignoriert.

Konstanter Auslöser: Nach Alarmauslösung wird das Vollbild der entsprechenden Kamera für die Dauer der eingestellten Zeit (Vollbild Auslösen) angezeigt. Innerhalb dieser Zeit haben weitere Alarme Vorrang. Der jeweils aktuelle Alarm wird für die eingestellte Zeit im Vollbildmodus aufgeschaltet.

3.6.3.8 Bewegungsbereich einstellen

Je Videokanal können Sie einen Bereich als Bewegungsdetektionsbereich einrichten. Öffnen Sie das Menü “Bewegungsbereich einstellen”. Benutzen Sie die Maus oder gehen Sie mit den Tasten ▲(↑), ▼(↓), ◀◀ (◀), ▶▶(▶) zu dem Punkt, an dem das zu setzende Feld beginnen soll.
Betätigen Sie nach der Positionierung des Bewegungsbereiches die Taste “🕮” oder die rechte Maustaste und sichern Sie die Einstellung.



3.6.4 Sensor Setup

NOTE Denken Sie daran, den Aufnahmezeitplan entsprechend der gewünschten Aufnahmezeiträume zu konfigurieren, damit die hier gemachten Einstellungen berücksichtigt werden.

3.6.4.1 Aufnahme bei Bewegung

This feature makes the whole setting of sensor setup is efficacious and system will log the sensor triggered event even the DVR under the “Time Recording” mode.

Aktivieren: Aktiviert alle Alarmeinstellungen.
Deaktivieren: Deaktiviert alle Alarmeinstellungen.

3.6.4.2 Sensor Modus

Enable: Aktiviert die Sensorgesteuerte Aufzeichnung.
Disable: Deaktiviert die Sensorgesteuerte Aufzeichnung.

3.6.4.3 Sensorzuordnung

Es gibt folgende Möglichkeiten, die Alarmeingangskontakte zu konfigurieren: “Nicht Installiert”, “Normal-Geöffnet” oder “Normal-Geschlossen”.

Nicht installiert
Normal – geöffnet
Normal – geschlossen

3.6.4.4 Recordzeit

Hier ist die Aufzeichnungsdauer bei Alarmauslösung wählbar zwischen 5sec, 10sec, 15sec, 20sec, 25sec, 30sec, 45sec, 60sec, 90sec, 120sec, 150sec und 180sec.

3.6.4.5 Alarmausgangskontakt bei Sensoralarm

Hier stellen Sie ein, wie Alarmmeldungen erfolgen sollen.

"Stumm":	Es erfolgt keine Meldung.
" **Buzzer-kurz**":	Kurzer Ton des internen Summers.
" **Buzzer-lang**":	Langer Ton des internen Summers.
" **Alarm-kurz":**	Der Ausgangsrelaiskontakt wird intervallartig für die angegebene Zeit (siehe Alarmzeit) aktiviert.
" **Alarm-lang**":	Der Ausgangsrelaiskontakt wird dauerhaft für die angegebene Zeit (siehe Alarmzeit) aktiviert.

3.6.4.6 Alarmzeit

Die Dauer der Alarmauslösung ist einstellbar zwischen 5sec, 10sec, 15sec, 20sec, 25sec, 30sec, 35sec, 40sec, 45sec, 50sec, 55sec, 60sec und endlos.

3.6.4.7 Vollbild auslösen

Hier wählen Sie, ob bei Alarmauslösung die entsprechende Kamera in den Vollbildmodus umschalten soll und für wie lange diese Umschaltung erfolgen soll.

Wählbar ist eine Dauer zwischen 1sek. und 30 sek. bzw. " **AUS"**.
Das Alarmsymbol erscheint bei Auslösung in Rot auf dem Bildschirm.

3.6.4.8 Auslösetyp

Zwei Auslösetypen stehen zur Verfügung:

Eingangsauslöser: Nach Alarmauslösung wird das Vollbild der entsprechenden Kamera für die Dauer der eingestellten Zeit (Vollbild Auslösen) angezeigt. Innerhalb dieser Zeit werden weitere Alarme ignoriert.

Konstanter Auslöser: Nach Alarmauslösung wird das Vollbild der entsprechenden Kamera für die Dauer der eingestellten Zeit (Vollbild Auslösen) angezeigt. Innerhalb dieser Zeit haben weitere Alarme Vorrang. Der jeweils aktuelle Alarm wird für die eingestellte Zeit im Vollbildmodus aufgeschaltet.

3.7 Setup Authentifizierung

Hier erfolgt das Anlegen von Benutzern, die Vergabe der Benutzerrechte und die Eingabe und Änderung der Passworte.

: Account ist inaktiv
: Account ist aktiv
: Erlaubt den Zugang zu dieser Funktion
: Verbietet den Zugang
: Erstellt einen neuen Benutzer
: Löscht einen Benutzer

Konto ID: Wählen Sie hier die Bezeichnung des Accounts
Passwd (Passwort): Wählen Sie hier ein 6 Zeichen langes Passwort.

Klicken Sie auf "[Option]", um die Gültigkeitsdauer anzugeben

: Account ist dauerhaft gültig

: Hier können Sie ein Ablaufdatum für die Gültigkeit des Accounts angeben.

Klicken Sie auf "[Option] für die Kanalfreigabe

(4Kanal), (8Kanal): Wählen Sie diese Option, um dem Account zu ermöglichen, auf alle Kameraeingänge zuzugreifen.

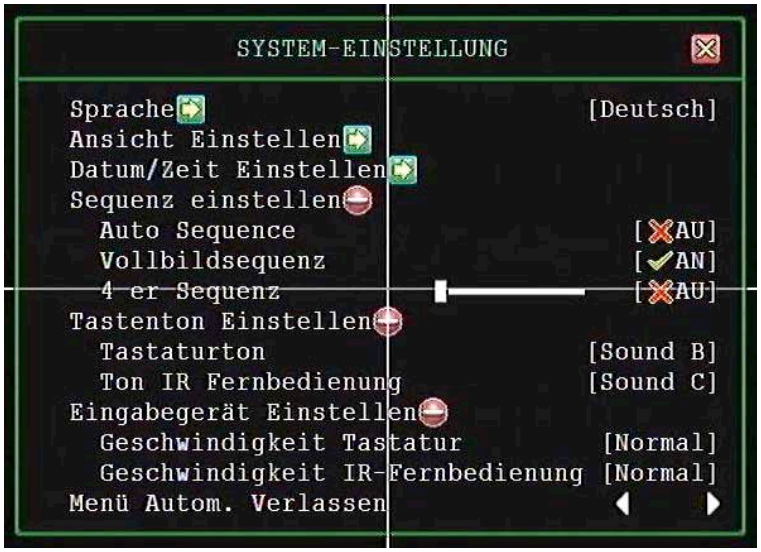
"1 2 3 4 5 6 7 8": Geben Sie hier spezielle Kanäle frei. Aktivierte Kanäle werden in Grün dargestellt.

Deaktivierte Kanäle werden durch weiße Icons angezeigt.

NOTE Alle Benutzer zu deaktivieren bedeutet, allen alles ohne Passwort zu erlauben.

3.8 Systemeinstellung

Betätigen Sie den Button oder “ ” im Hauptmenü, um das Menü Systemeinstellungen zu öffnen.



3.8.1 Sprache

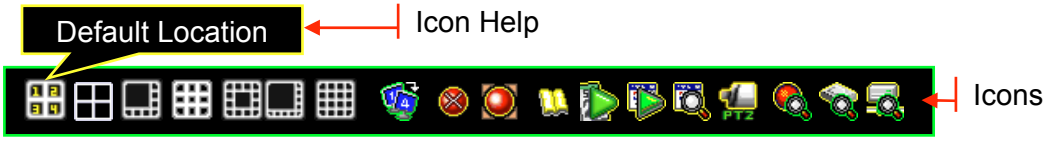
Wählen Sie hier die Sprache in der die Menüführung erscheinen soll.

3.8.2 Ansicht einstellen

Hier wird eingestellt, in welcher Form DVR Informationen und Bedienoberflächen eingeblendet werden.

3.8.2.1 Symbole helfen

Hier aktivieren oder deaktivieren Sie die Einblendung eines Hilfetextes, der zu den Entsprechenden Buttons erscheint, sobald Sie die Maus darüber bewegen.



3.8.2.2 Fehlermeldungen

Hier aktivieren oder deaktivieren Sie die Anzeige von Fehlermeldungen des Systems auf dem Bildschirm.

3.8.2.3 Statusinformationen

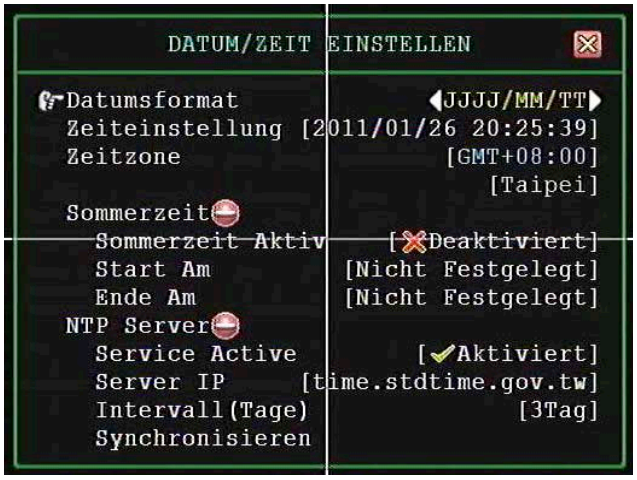
Hier wird festgelegt, wie die Statusinformationen des Systems angezeigt werden.

3.9 Kanal Informationen

Hier wählen Sie, ob Kanalinformationen ins Bild eingeblendet werden sollen oder nicht.

1 2 3 4 (4Ch) 5 6 7 8 (8Ch): Icons der Kanalnummern
: Lämpchen für Aufzeichnung
: Blinkt bei Videoausfall
: Zeigt den Aufzeichnungsmodus an
: Zeigt den Alarmmodus an

3.9.1 Datum/Zeit Einstellen



3.9.1.1 Datumsformat

Wählen Sie huier, in welchem Format das Datum dargewstellt werden soll. Folgende Formate stehen zur Verfügung: YYYY/MM/DD, DD/MM/YYYY und MM/DD/YYYY.

3.9.1.2 Zeiteinstellung

Hier erfolgt die Einstellung von Zeit und Datum.

▲ / ▼ (↑ / ↓): Auf / Ab – erhöht bzw. vermindert die Zahl
◀◀/▶▶(◀ / ▶): Bewegt den Cursor nach Rechts bzw. Links
🕮 : Bestätigen Sie hier die Eingabe und verlassen Sie das Menü

3.9.1.3 Zeitzone

Hier wählen Sie die Zeitzone, in der sie sich befinden.

3.9.1.4 Sommerzeit

3.9.1.4.1 Sommerzeit aktiv

Aktivieren bzw. deaktivieren Sie hier den Sommerzeitbetrieb des DVR.

3.9.1.4.2 Start

Über “Start am” legen Sie fest, zu welchem Zeitpunkt die Sommerzeit beginnen soll.

3.9.1.4.3 Ende

Über “Ende am” legen Sie fest, zu welchem Zeitpunkt die Sommerzeit enden soll.

3.9.2 Sequenzeinstellung

Vollbildsequenz

Aktiviert bzw. deaktiviert die autom. Umschaltung der Vollbilder.

Quadbildsequenz

Aktiviert bzw. deaktiviert die automatische Umschaltung in der Quaddarstellung.

1+7fach Sequenz

Aktiviert bzw. deaktiviert die automatische Umschaltung in der 1+7fach Darstellung.

3.9.3 Input Device Setup

In diesem Menü wird die Geschwindigkeit der angeschlossenen bzw. benutzten Geräte wie Maus und IR-Fernbedienung eingestellt:

- ✓ **Maus Bewegungsgeschwindigkeit:** Langsam, Normal, Schnell
- ✓ **Maus Tastengeschwindigkeit:** Aus, Langsam, Normal, Schnell
- ✓ **IR Geschwindigkeit:** Aus, Langsam, Normal, Schnell

3.9.4 Automatisches verlassen des Menüs

Wählen Sie hier die Zeit, nach der, wenn keine weitere bedienung erfolgt, der DVR in den Livebild Modus zurückkehrt.

Es besteht die Möglichkeit, diese Funktion auszuschalten oder aber eine Dauer von 10, 20, 30, 40, 50 oder 60 Sekunden einzustellen.

3.10 Hardware Setup

3.10.1 Fehlermeldungen

Die Oberfläche “Fehlermeldungen” zeigt alle vom System erkannten Fehler.

[ ]: Betrachten der Fehlerliste in der Reihenfolge ihres Auftretens.

[ ]: Löschen der Fehlerliste.

3.10.2 HDD Einstellungen

3.10.2.1 Überschreiben aktivieren

[YES]: aktiviert die Funktion “Überschreiben, wenn Festplatte voll”.

[NO]: Aufzeichnung stoppt, wenn die Festplatte voll ist.

3.10.2.2 Max. Aufnahmedauer

Diese Funktion ermöglicht es, die Aufnahmedauer auf eine bestimmte Zeit festzulegen.

Wenn hier eine Einstellung vorgenommen wurde, klicken Sie auf “Formatiere HDD”.

Es besteht die Möglichkeit, die max. Aufnahmedauer zwischen einem und 30 Tagen bzw „Keine“ einzustellen.

3.10.2.3 Master HDD

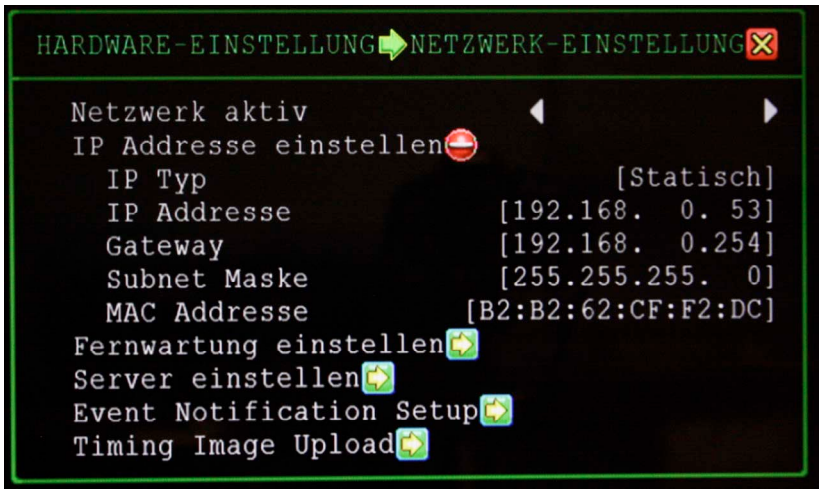
- **Modell:** Angaben zum Festplattenmodell.
- **HDD Größe** Hier wird die Größe der Festplatte angezeigt.
- **Max. Aufnahmedauer** Zeigt die mögliche max. Aufzeichnungsdauer an.
- **Aufnahmebeginn:** Der Zeitpunkt, an dem die Aufzeichnungen beginnen.
- **Aufnahmeende**: Der Zeitpunkt, an dem die Aufzeichnungen enden.
- **Standard Aufnahmegröße:** Die erste Zahl zeigt den Anteil an aufgezeichneten Daten an, die zweite Zahl zeigt die Gesamtkapazität an und die Prozentzahl zeigt an, wie viel Kapazität der HDD benutzt ist.
- **Standard Ereignismenge**: Die erste Zahl zeigt die Datenmenge an Ereignisaufzeichnungen an, die zweite Zahl zeigt an, wie viel Kapazität für Ereignisaufzeichnungen zur Verfügung steht.

3.10.2.4 Format der Festplatte

Während der Aufzeichnung ist eine Formatierung der Festplatte nicht erlaubt und es erscheint eine Warnung.

3.10.3 Netzwerk Einstellung

In diesem Menü passen Sie das Gerät an das Netzwerk an, in das es eingebunden werden soll.



3.10.3.1 Netzwerk aktiv

[Aktiviert]: Ein Zugriff über das Netzwerk ist möglich.

[Deaktiviert]: Ein Zugriff über das Netzwerk ist möglich.

3.10.3.2 Einstellung IP Addresse

IP Type

Zur Auswahl stehen die IP Typen statische- und dynamische IP (DHCP and PPPoE).

Statische IP: Eine statische IP Adresse ist eine IP Adresse, die durch den Netzwerkadministrator fest vergeben ist.

DHCP: Durch DHCP ist die automatische Einbindung eines neuen Rekorders in ein bestehendes Netzwerk ohne dessen manuelle Konfiguration möglich. Am DVR muss im Normalfall lediglich der automatische Bezug der IP-Adresse eingestellt sein.

PPPoE: Das **PPP over Ethernet** (**PPPoE**) ist die Verwendung des Netzwerkprotokolls Point-to-Point Protocol (PPP) über eine Ethernet-Verbindung.

GATEWAY: Ein **Gateway** (*Protokollumsetzer*) erlaubt es Netzwerken, die auf völlig unterschiedlichen Protokollen basieren, miteinander zu kommunizieren. Fragen Sie den Netzwerkadministrator nach der Gateway IP Adresse.

SUBNET MASK: Die **Subnetzmaske** gibt an, wie viele IP-Adressen das Rechnernetz umfasst. In Verbindung mit der IP-Adresse eines Geräts legt sie fest, welche IP-Adressen dieses Gerät im eigenen Netz sucht und welche es über Router in anderen Netzen zu erreichen versucht.

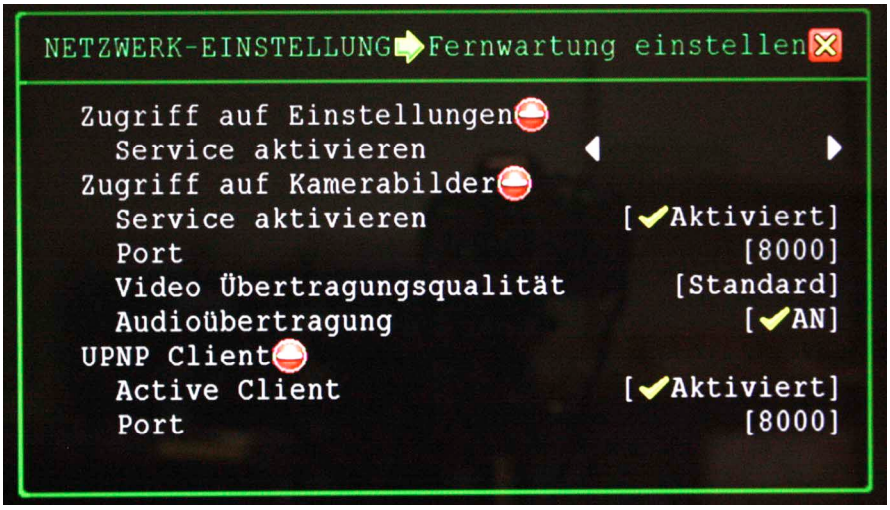
MAC Address: Die **MAC-Adresse** ist die Hardware-Adresse jedes einzelnen Netzwerkadapters, die zur eindeutigen Identifikation des Geräts im Netzwerk dient.

Hinweis

Befindet sich der DVR in einem Netzwerk ohne Router, geben Sie bitte als Gateway die IP-Adresse des PC ein, zu dem vom DVR eine Verbindung hergestellt werden soll.

NOTE Stimmen Sie sich bitte mit dem Netzwerkadministrator bezüglich der Vergabe von IP Adressen und des Port-Forwardings ab.

3.10.3.3 Fernwartung einstellen



Zugriff auf Einstellungen

- **Service aktivieren:** Aktiviert bzw. Deaktiviert die Möglichkeit Einstellungen am DVR über den Internet Explorer bzw. PC Viewer vorzunehmen.

Zugriff auf Kamerabilder

- **Service aktivieren:** Aktiviert bzw. Deaktiviert die Möglichkeit auf Kamerabilder des DVR über den Internet Explorer bzw. PC Viewer zuzugreifen.
- **Port:** In der Werkseinstellung erfolgt die Video- und Audioübertragung über den Port 8000.
- **Videoübertragungsqualität:** Wählen Sie hier die Qualität der Videoübertragung zwischen Niedrigst, Niedrig Standard, Hoch und Höchste.
- **Audioübertragung:** Aktiviert [An] oder Deaktiviert [Aus] die Audioübertragung.

NOTE Stimmen Sie sich bitte mit dem Netzwerkadministrator bezüglich der Vergabe von IP Adressen und des Port-Forwardings ab.

3.10.3.4 Server Einstellungen

Sie benötigen das Menü „Server Einstellungen“ nur dann, wenn eine direkte Verbindung zu einem DSL-Anschluß erfolgt und kein Router an dem Anschluß genutzt wird.

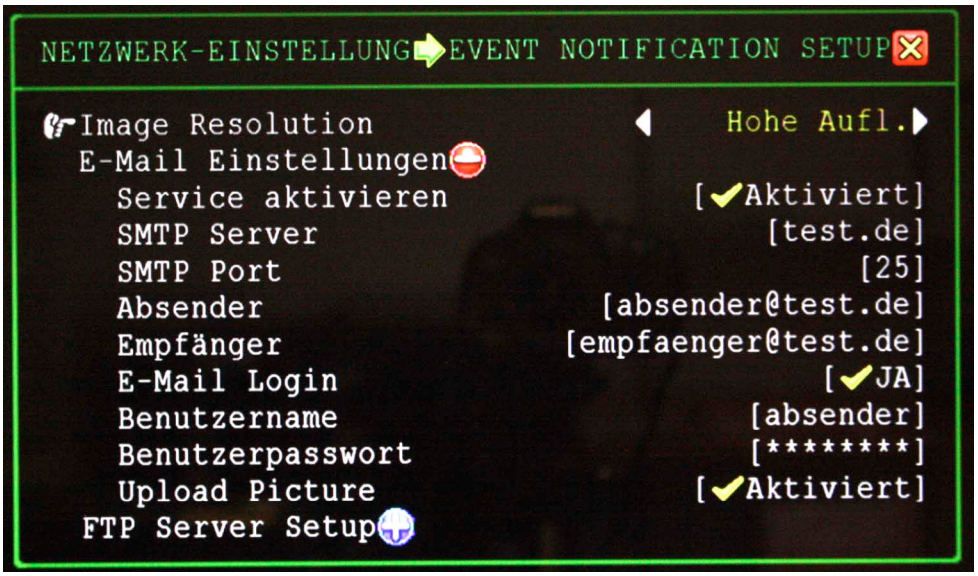
Hinweis

Wir empfehlen den Einsatz eines Routers:
Nach Zuweisung einer neuen IP Adresse durch den Provider (erfolgt mind. einmal pro Tag) erfolgt eine automatische Anmeldung im WAN.
Weiterhin kann dieser DSL-Anschluß auch von weiteren Teilnehmern parallel genutzt werden.

Wenn Sie einen Router benutzen und einen Account bei DynDNS einrichten, achten Sie darauf, dieses Menü zu deaktivieren.

Schauen Sie bitte auch in das Kapitel „Einrichten von DynDNS“ und „Routerkonfiguration“ im Anhang dieser Betriebsanleitung.

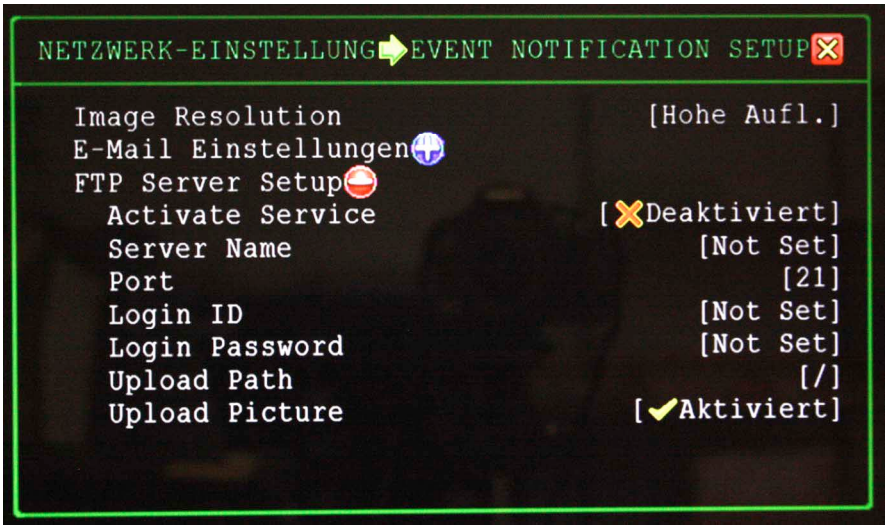
3.10.3.5 E-Mail Einstellungen



Hier erfolgen die Einstellungen der Alarmbenachrichtigung per E-Mail.

- **Service aktivieren** Hier aktivieren bzw. deaktivieren Sie den Service der Alarmbenachrichtigung per E-Mail.
- **SMTP Server** Geben Sie hier den Namen des Mail Servers an.
- **SMTP Port** Geben Sie hier die vom Mail-Server verwendete Port Nummer an. Im Auslieferungszustand ist dieser auf 25 eingestellt.
- **Absender** Geben Sie hier die E-Mail Adresse des Absenders an.
- **Empfänger** Geben Sie hier die E-Mail Adresse des Empfängers an.
- **E-Mail Log in** Aktivieren bzw. deaktivieren Sie hier die Authentifizierung für den E-Mail Account. Üblicherweise ist dieser Menüpunkt aktiviert [☑JA], da dies von den meisten Providerb verlangt wird.
- **Benutzername** Geben Sie hier den Benutzernamen der Absenderadresse an.
- **Benutzerpaswort** Geben Sie hier das Benutzerpasswort der Absenderadresse an.
- **Upload Picture** Aktivieren bzw. deaktivieren Sie hier ob zusätzlich zur E-Mail Benachrichtigung ein Alarmbild mitgeschickt werden soll.

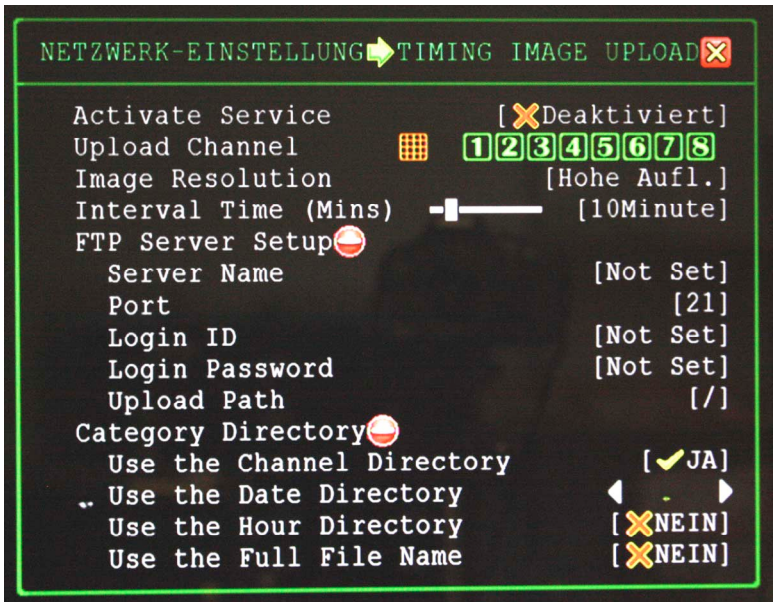
3.10.3.6 FTP Server Setup



Hier erfolgen die Einstellungen der Alarmbildspeicherung auf einem FTP-Server.

- **Activate Service** Hier aktivieren bzw. deaktivieren Sie die Übertragung von Alarmbildern auf den FTP Server.
- **Server Name** Geben Sie hier den Namen des FTP Servers an.
- **Port** Geben Sie hier die vom FTP-Server verwendete Port Nummer an. Im Auslieferungszustand ist dieser auf den Standardport 21 eingestellt.
- **Login ID** Geben Sie, wenn eingerichtet, hier den Benutzernamen des FTP-Servers ein.
- **Login Passwort** Geben Sie hier das Benutzerpasswort des FTP-Servers an.
- **Upload Path** Geben Sie hier die Adresse des FTP Servers an. Beispiel: ftp://fileserver.
- **Upload Picture** Aktivieren bzw. deaktivieren Sie hier ob Alarmbilder auf den FTP-Server übertragen werden sollen.

3.10.3.7 Timing Image Upload



Hier erfolgt die Einstellung der Zeitgesteuerten Auslagerung/Übertragung von Bildern auf einen FTP Server

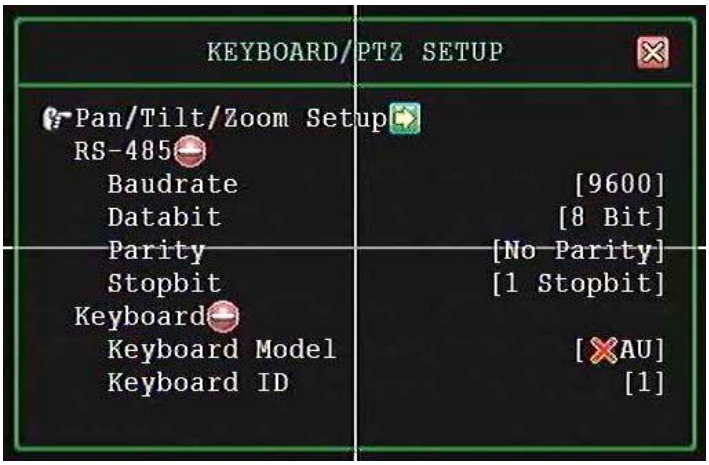
- **Activate Service** Hier aktivieren bzw. deaktivieren Sie die Übertragung von Alarmbildern auf den FTP Server.
- **Upload Channel** Wählen Sie hier, von welcher Kamera/Kameras Bilder übertragen werden sollen.
- **Image Resolution** Wählen Sie hier, in welcher Auflösung die Bilder übertragen werden sollen.
- **Interval Time** Wählen Sie hier in welchem Abstand (Intervall) Bilder übertragen werden sollen.

FTP Server Setup

- **Server Name** Geben Sie hier den Namen des FTP Servers an.
- **Port** Geben Sie hier die vom FTP-Server verwendete Port Nummer an. Im Auslieferungszustand ist dieser auf den Standardport 21 eingestellt.
- **Login ID** Geben Sie, wenn eingerichtet, hier den Benutzernamen des FTP-Servers ein.
- **Login Passwort** Geben Sie hier das Benutzerpasswort des FTP-Servers an.
- **Upload Path** Geben Sie hier die Adresse des FTP Servers an. Beispiel: ftp://fileserver.

3.10.4 PTZ Einstellungen

Hier konfigurieren Sie die Verbindungsdaten zur Steuerung angeschlossener Dome-Kameras über RS-485.



3.10.4.1 Pan/Tilt/Zoom Setup

In diesem Menü können Sie für jeden Kameraeingang, an den eine Domekamera angeschlossen ist, die Schnittstellen- und Protokolldaten einstellen

Kanalnummer	Wählen Sie hier den Videoeingang an den die zu steuernde Kamera angeschlossen ist.
PTZ Protokoll	Wählen Sie aus der Liste das PTZ Protokoll analog zu dem in der Kamera einfgestellten Protokoll aus.
Camera ID	Geben Sie hier die Adresse der Kamera ein, damit eine Steuerung der Kamera erfolgen kann.

Speed Adjustment

Pan Speed	Hier stellen Sie die Schwenkgeschwindigkeit der Domekamera ein.
Tilt Speed	Hier stellen Sie die Neigegeschwindigkeit der Domekamera ein
Auto Pan Speed	Hier stellen Sie die Geschwindigkeit der Domekamera im Auto Pan Betrieb ein.
Line Scan Speed	Hier stellen Sie die Geschwindigkeit ein, in der eine programmierte Autotour abgefahren werden soll.

Zoom/Focus/Iris

Zoom Speed	Hier stellen Sie die Zoomgeschwindigkeit der Domekamera ein.
Focus Speed	Hier stellen Sie die Focusgeschwindigkeit der Domekamera ein.
Iris Speed	Hier stellen Sie die Geschwindigkeit der Blendenregelung ein.
Auto Focus	Hier aktivieren/deaktivieren Sie den Auto Focus.
Auto Iris	Hier aktivieren/deaktivieren Sie die Blendenregelung.

3.10.4.2 RS-485

Der DVR stellt eine RS-485 Schnittstelle zur Ansteuerung von PTZ Kameras zur Verfügung.

Baudrate; Databit Parity, Stopbit	Geben Sie hier die Daten analog zu den Daten der Kameraschnittstelle ein.

NOTE Beachten Sie bitte, daß die Daten der Kameras variieren können. Stellen Sie sicher, daß die Daten der Kamera mit denen des Kameraeingangs des DVR übereinstimmen, damit eine einwandfreie Funktion gewährleistet ist.

3.10.4.3 Bedienpult

Dieser Menüpunkt wird zur Zeit nicht unterstützt.

3.10.5 Bildschirm Einstellungen

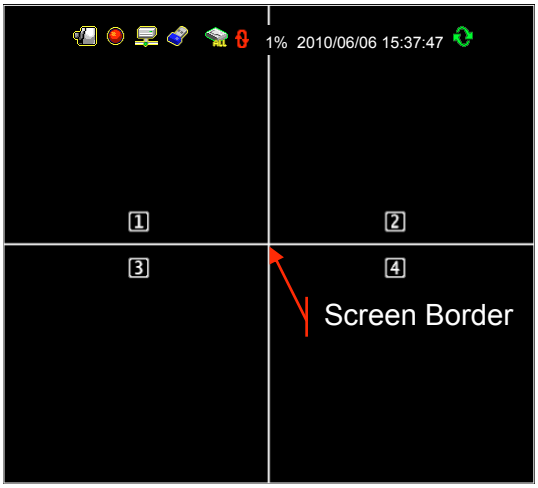
NTSC/PAL Auto Detektion

Das Gerät erkennt das Videoformat (NTSC oder PAL) der Videoquelle automatisch.

Videoformat

Es besteht die Möglichkeit, das Videoformat manuell zu wählen. Dann ist der Menüpunkt “NTSC/PAL Auto Detektion” außer Betrieb.

Bildschirmgrenzen



[ON] : Bildrand einblenden

[OFF] : Bildrand nicht einblenden.

VGA Auflösung

Wählen Sie hier zwischen folgenden Auflösungen: 640x480, 800x600, 1024x768 oder 1280x1024.

Videoausrichtung

Richten Sie das Videobild durch betätigen der Pfeiltasten ◀◀/▶▶(◀ / ▶)
und ▲ / ▼ (↑ / ↓) aus.

“/” : Die Einstellung wird als Grundeinstellung abgespeichert.

3.11 Utility/Tools

Mit diesen Werkzeugen wird das formatieren, ein Firmware Update, der Export von Ereignissen und das Laden von abgespeicherten DVR Menüeinstellungen unterstützt und erleichtert.

3.11.1 Format USB Disk

Dieses System unterstützt USB Laufwerke mit dem FAT32 Dateiformat. Bitte formatieren Sie die externen USB Laufwerke in diesem Format. Sollten die Geräte nicht in diesem Format befinden, wird es zu Fehlermeldungen während der benutzung kommen.

3.11.2 Firmware Update

Rufen Sie das Menü “Firmware Update” auf, um die Firmware zu aktualisieren.

Stecken Sie den USB-Stick, auf dem sich die Datei mit der aktuellen Firmware befindet, in den USB-Port an der Vorderseite des Rekorders.

Nachdem der USB Stick vom System erkannt worden ist, erscheint die Meldung **“Dateiinformation lesen”** im unteren Feld.

Wenn die Datei oder der USB Stick fehlerhaft sind, erscheinen die Meldungen **“Datei nicht gefunden”** bzw **“Laufwerk fehlerhaft”**.

Nachdem das Gerät die Dateiinformationen gelesen hat, erscheint die Meldung “ Aktualisieren”. Betätigen Sie die Taste “ ”, um das Update zu starten.

Während des Updates erscheint die Meldung “**Firmware wird aktualisiert, bitte warten…**”

Nach erfolgtem Firmware update erscheint die Meldung “**Firmware update erfolgreich. System startet neu.”**. Die Konfiguration bleibt dabei erhalten.

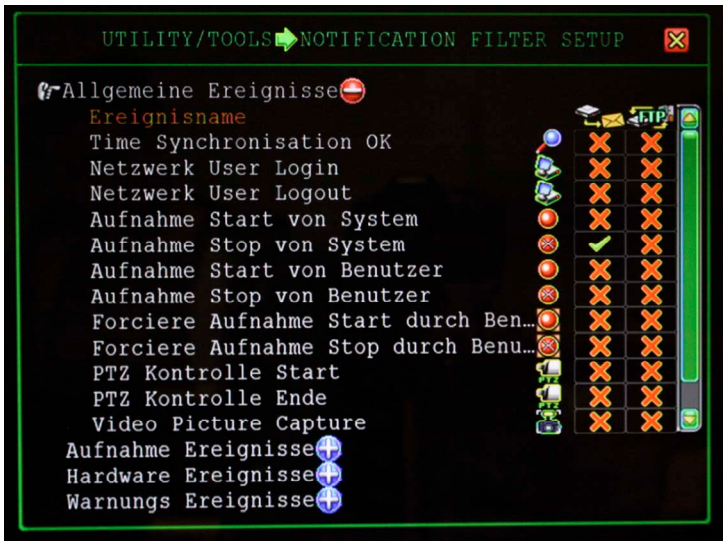
3.11.3 Notification Filter Setup*

Notification Filter Setup ist im Erweiterten Modus enthalten.

Notification Filter Setup ermöglicht dem Benutzer zu spezifizieren, über welche der Ereignisse eine Benachrichtigun per E-Mail oder FTP Server erfolgen soll.

Die Ereignisse können nach Allgemeinen Ereignissen, Aufnahme Ereignissen, Hardware Ereignissen und Warnungs Ereignissen gefiltert werden.

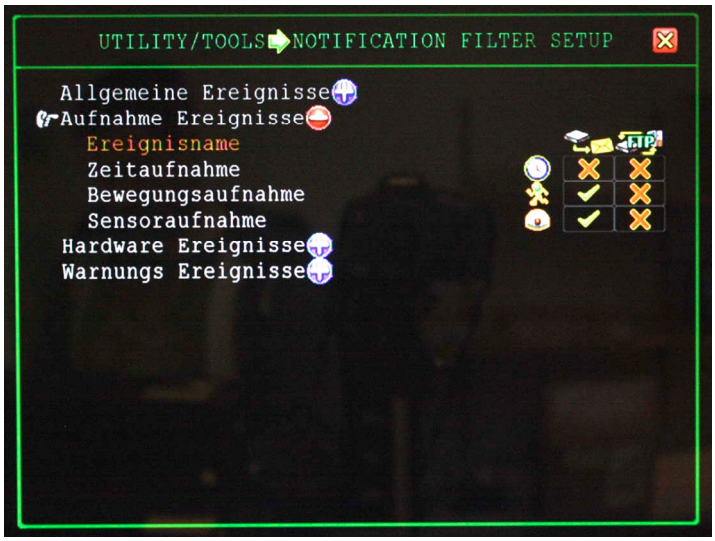
NOTE Beachten Sie bitte, im Menü “Event Notification Setup” die Service Funktion zu aktivieren, damit die gewählten Ereignisse auch übertragen werden.



- ***Allgemeine Ereignisse*** beinhaltet NTP Zeitsynchronisation OK, Netzwerk User Login, Netzwerk User Logout, Aufnahme Start von System, Aufnahme Stop von System, Aufnahme Stop von Benutzer, Aufnahme Start von Benutzer, Forciere Aufnahme Start durch Benutzer, Forciere Aufnahme Start durch Benutzer, PTZ Kontrolle Start, PTZ Kontrolle Ende, Video Picture Capture.

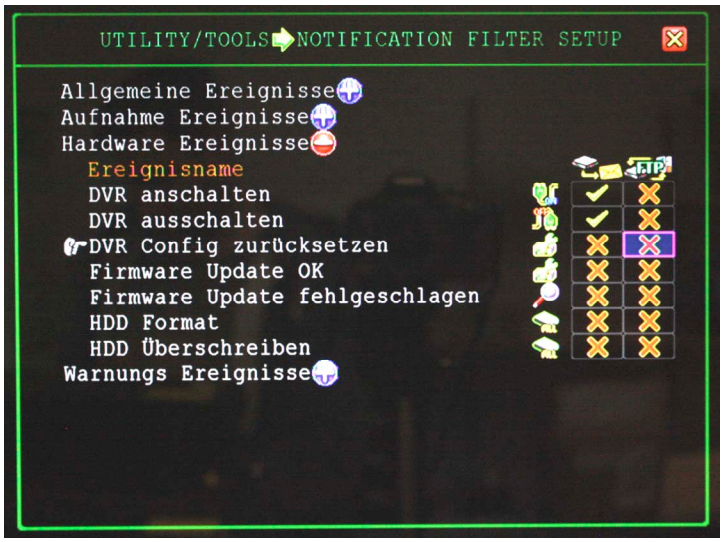
☑ : Der Menüpunkt ist aktiv.

☒ : Der Menüpunkt ist nicht aktiv.



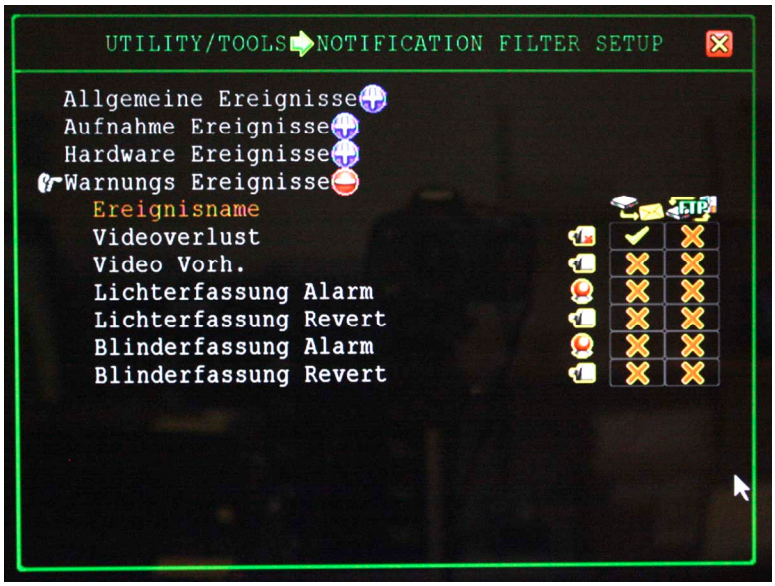
- ***Aufnahme Ereignisse*** beinhaltet Zeitaufnahme, Bewegungsaufnahme und Sensoraufnahme.

: Der Menüpunkt ist aktiv.
: Der Menüpunkt ist nicht aktiv.



- ***Hardware Ereignisse*** beinhaltet DVR anschalten, DVR ausschalten, DVR Config. zurücksetzen, Firmware Update OK, Firmware Update fehlgeschglagen, HDD Format und HDD überschreiben.

: Der Menüpunkt ist aktiv.
: Der Menüpunkt ist nicht aktiv.



- ***Warnungs Ereignisse*** beinhaltet Videoverlust, Video vorhanden, Lichterfassung Alarm, Lichterfassung revert, Blinderfassung Alarm und Blinderfassung revert.

: Der Menüpunkt ist aktiv.

: Der Menüpunkt ist nicht aktiv.

3.11.4 Einstellungen

Konfiguration auf USB speichern

Mit diesem Werkzeug können Sie die Systemkonfiguration des DVR auf einen USB Stick auslagern, um Sie auf anderen DVR Systemen mit der gleichen Konfiguration zu nutzen.

Konfiguration von USB laden

Wählen Sie diesen Menüpunkt, wird eine auf dem USB Stick gespeicherte Einstellung vom DVR übernommen.

Klicken Sie auf den Button [ ], um die Datei auszuwählen, welche geladen werden soll.

Klicken Sie auf den Button [ ]um die Datei zu laden, welche sie ausgewählt haben.

Systemeinstellungen laden

Wählen Sie diesen Menüpunkt, werden die Einstellungen des Gerätes in die Werkseinstellungen zurückgesetzt.

3.12 Verlassen des Hauptmenüs

3.12.1 Verlassen & Speichern

Wählen Sie “Verlassen & Speichern, um Änderungen der Konfiguration zu übernehmen.

3.12.2 Verlassen & Nicht Speichern

Wenn Sie diese Meldung mit „JA“ bestätigen, verlassen Sie das Menü, ohne Änderungen der Konfiguration zu übernehmen.

Kapitel

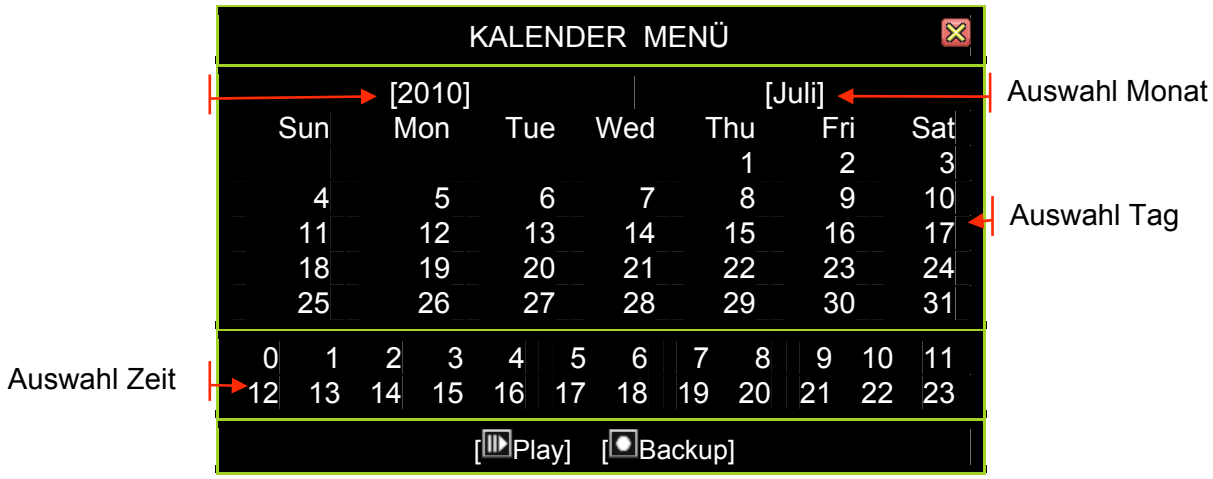
4

Wiedergabe und Datenspeicherung

4.1 Kalender Menü

Das Kalender Menü ist eine Wiedergabefunktion, die es ermöglicht Aufzeichnungen, sofern vorhanden nach Datum und Zeit zu suchen.

Betätigen Sie den Button in der Bedienleiste, um das Kalender Menü zu öffnen.



Auswahl Jahr

Wählen Sie hier das Jahr, in dem Sie Aufzeichnungen suchen (sofern vorhanden). Klicken Sie mit der Maus auf die Auswahl, beginnt die Jahreszahl zu blinken. Klicken Sie nun auf die Pfeile rechts und links dieser Auswahl(oder), bis die gewünschte Jahresangabe erscheint.

Auswahl Monat

Wählen Sie hier den Monat, in dem Sie Aufzeichnungen suchen (sofern vorhanden). Klicken Sie mit der Maus auf die Auswahl, beginnt die Monatsangabe zu blinken. Klicken Sie nun auf die Pfeile rechts und links dieser Auswahl(oder), bis der gewünschte Monat erscheint.

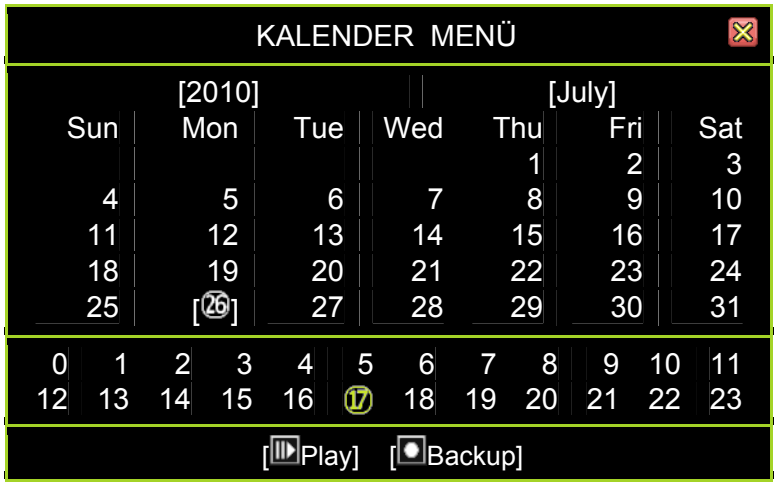
Auswahl Tag

Tage mit vorhandenen Aufzeichnungen erscheinen in weiß für die Wochentage, in rot für die Sonntage und in cyan für die Samstage. Ein Tag fängt an zu blinken, wenn sich der Mauszeiger über ihm befindet. Wollen Sie Aufzeichnungen dieses Tages betrachten, klicken Sie diesen Tag an. Es erscheint ein Kreis und eine eckige Klammer um die Datumsangabe.

Auswahl Uhrzeit

Sobald ein Datum gewählt ist, erscheint ein Feld mit den vollen Stundenangaben. Zeiten, an denen Aufzeichnungen vorhanden sind, erscheinen in Grün. Wählen sie einen Zeitpunkt, indem Sie auf die Stundenangabe klicken. Es erscheint ein Kreis um die gewählte Stundenangabe.

Beispiel einer Ereignissuche per Kalender Menü



In dem oberen Beispiel ist eine Aufzeichnung vom 26.Juli 2010 in der Zeit ab 17.00 ausgewählt.

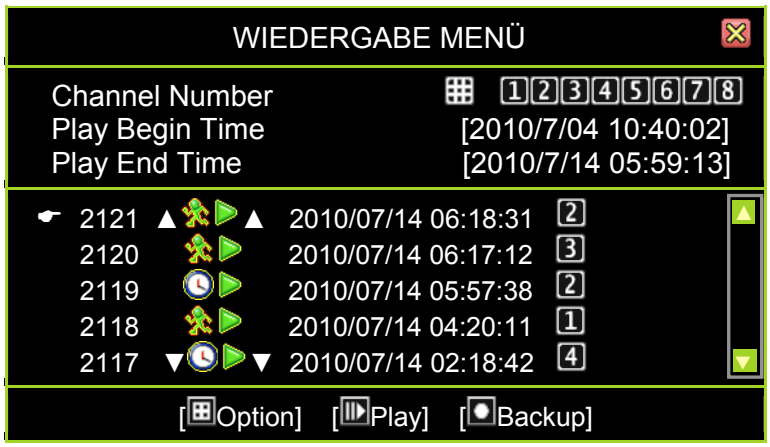
[▶]: Beginn der Wiedergabe des gewählten Ereignisses.

[●]: Erstellt ein Backup des gewählten Ereignisses.

NOTE Wiedergabe und Backup im Kalender Menü entspricht der gleichen Funktion im Wiedergabe Menü.

4.2 Wiedergabe Menü

Betätigen Sie die Taste "▶" (bzw. "II▶" oder klicken Sie auf), um in das Abspielmenü zu gelangen.



Kanal Auswahl: Wählen Sie hier den Kameraeingang, dessen Daten Sie Wiedergeben wollen.

Startzeit: Geben Sie hier den Startzeitpunkt der Wiedergabe ein.

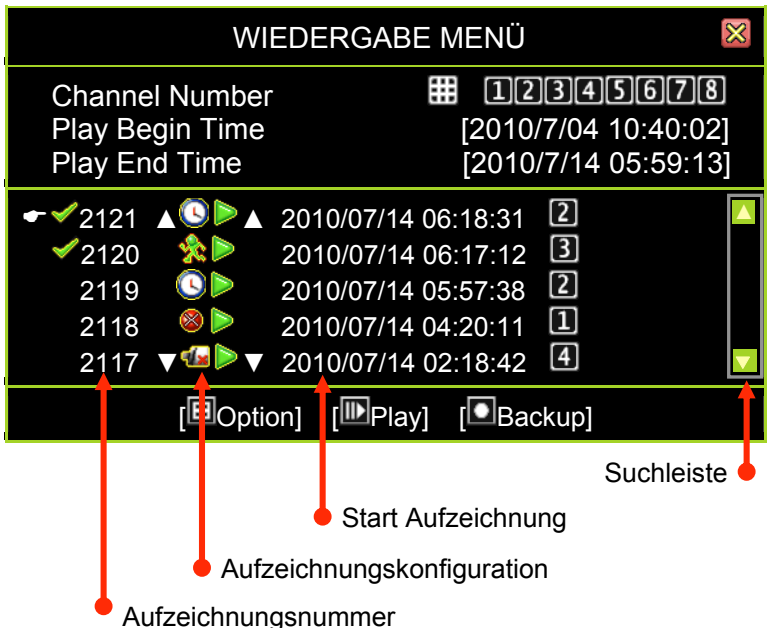
Endzeit: Hier wird angezeigt, wann die Aufzeichnung beendet wird. Die Endzeit ist nicht einstellbar.

Durch betätigen der Taste erfolgt die Darstellung der Ereignisliste im Vollbild. Es werden alle Aufzeichnungen innerhalb der eingegebenen Zeit aufgelistet. Wählen Sie mit den Auf/Ab-Pfeiltasten den gewünschten Zeitraum und betätigen Sie die Taste , um die Aufzeichnung des gewählten Zeitraums abzuspielen.

Wiedergabe Startet die Wiedergabe aufgezeichneter Daten. Nachdem die Daten abgespielt sind, erscheint ein Haken "✓" auf dem Bildschirm.

Daten auslagern Um aufgezeichnete Daten auszulagern, schauen Sie bitte unter „Daten über USB-Schnittstelle auslagern".

Status der aufgezeichneten Daten



- **Aufzeichnungsnummer:** Seriennummer der aufgezeichneten Daten.
- **Aufzeichnungskonfiguration**

  / : Anfang bzw. Ende der Aufzeichnungen.

  : Festplattendaten: Es ist nur eine HDD möglich.

  : Aufzeichnungsmodus: Bewegung-, Alarm- oder Zeitgesteuert.

  : Es sind Videodaten vorhanden. Erscheint dieses Symbol nicht, handelt es sich um ein Ereignis ohne Aufzeichnung.

- **Zeitpunkt der Aufz.:** Datum und Zeit der aufgezeichneten Daten.
- **Status**

  ✓ **:** Die Aufzeichnung wurde abgespielt.

  : Signalisiert einen Spannungsausfall.

- **Suchleiste:** Klicken Sie mit der Maus auf die Pfeile oben und unten an der Suchleiste, um die Ereignisliste herauf- bzw. herunter zu scrollen.

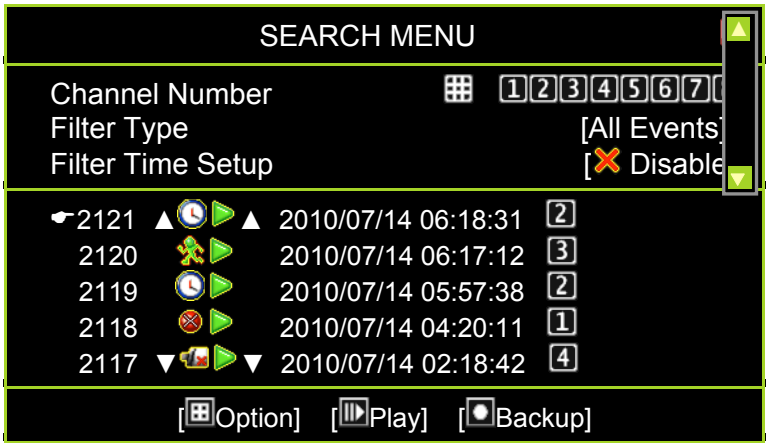
Wiedergabe Funktionen

Während der Wiedergabe erscheint diese Kontrollleiste im Bild.

PIP Darstellung	Stellt das Livebild und das Wiedergabebild gleichzeitig im Bild in Bild Format dar.
Quad Darstellung	Wiedergabe erfolgt in der 4fach Darstellung.
1+ 7 Darstellung	Wiedergabe erfolgt in der 1+7fach Darstellung.
9 Darstellung	Wiedergabe erfolgt in der 9fach Darstellung..
1+12 Darstellung	Wiedergabe erfolgt in der 1+12fach Darstellung..
1+14 Darstellung	Wiedergabe erfolgt in der 1+14fach Darstellung.
16 Darstellung	Wiedergabe erfolgt in der 16fach Darstellung.
Vorheriges Segment	Springt um eine Stunde Voraus.
Schneller Rücklauf	Die Wiedergabe erfolgt im schnellen Rücklauf.
Stop	Die Wiedergabe wird gestoppt.
Pause	Die Wiedergabe wird unterbrochen.
Wiedergabe	Die Wiedergabe wird gestartet.
Schneller Vorlauf	Die Wiedergabe erfolgt im schnellen Vorlauf.
Nächstes Segment	Springt um eine Stunde Voraus.
Kalender Menü	Das Kalender Menü wird geöffnet.
Wiedergabe Menü	Das Wiedergabe Menü wird geöffnet.
Ereignissuche	Das Menü Ereignissuche wird geöffnet
Wiedergabe Leiste	

4.3 Ereignissuche

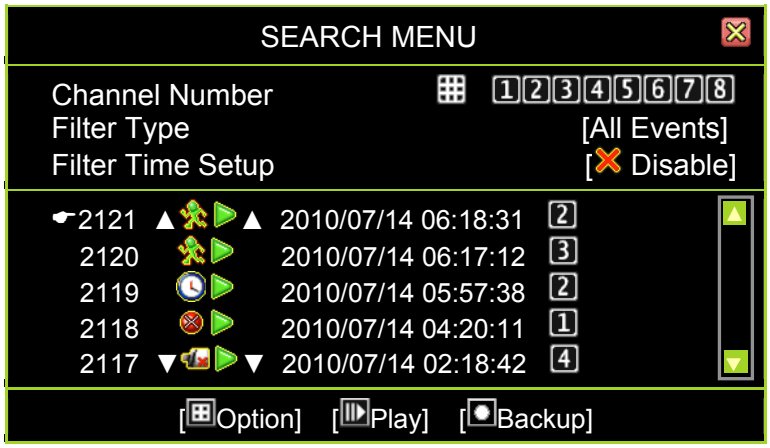
Betätigen Sie die Taste "↟" oder klicken Sie auf den Button, um das Suchmenü zu öffnen.



- **Kanalnummer:** Wählen Sie den Videoeingang in dessen Aufzeichnungen Sie suchen.
- **Filter Typ:** Filtert die Aufzeichnungen nach "General Event", "Record Event", "Hardware Event", "Warning Event" und "All Events"
- **Zeitfilter Setup**:

FILTER TIME SETUP
Active Filter Time [Disable]
Filter Begin Time [2010/07/04 10:40:05]
Filter End Time [2010/07/14 07:06:22]
Time Reset Range

- **Active Filter Time:** aktiviert **(**Enables)/deaktiviert (disables) den Zeitfilter.
- **Filter Begin Time:** Spezifiziert die Anfangszeit des Ereignisfilters.
- **Filter End Time:** Spezifiziert die Endzeitpunkt des Ereignisfilters.
- **Time Reset Range:** Setzt den Zeitfilter zurück.



[ ]: Startet die Wiedergabe des gewählten Ereignisses.

[ ]: Hier wird eine Datei des ausgewählten Ereignisses erstellt, welche dann ausgelagert werden kann.

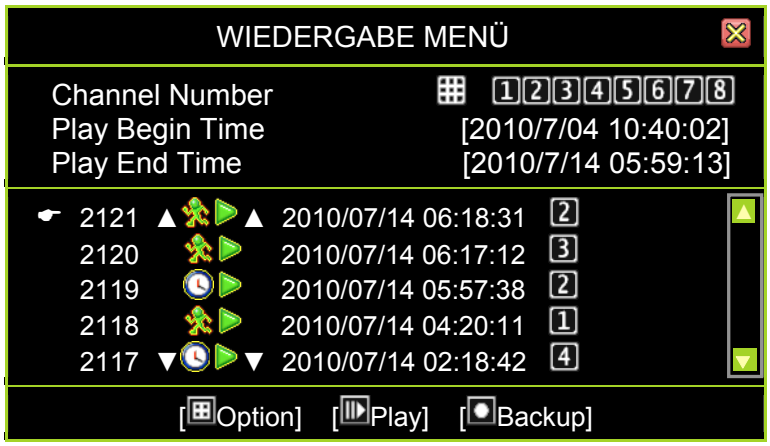
[ ]: Diese Funktion stellt den Hauptsächlich betroffenen Videoeingang in den Kontext mit anderen Videoeingängen, welche das Ereignis betrifft.

- **Event Type:** Hier wir die Ereignisart angezeigt.
- **Triggered Channel:** Hier wir der ausgewählte Videoeingang angezeigt.
- **Record End Time:** Hier wir die Endzeit der aufgezeichneten Ereignisse angezeigt.

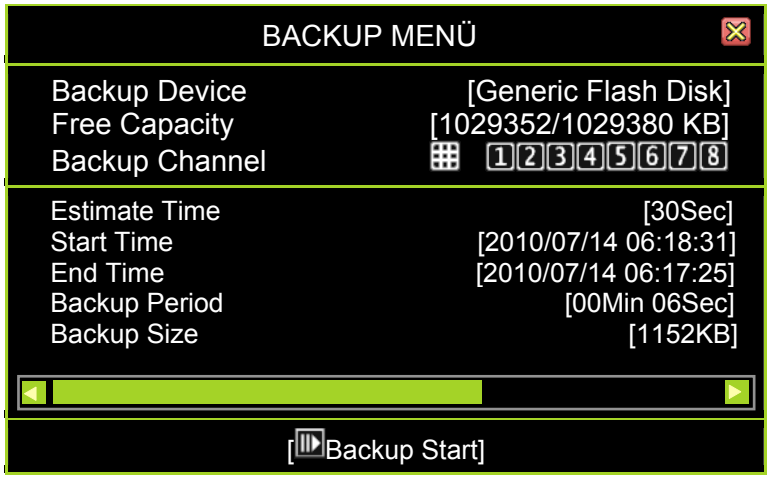
4.4 Datenauslagerung

Der DVR unterstützt eine Datenauslagerung über die USB 2.0 Schnittstelle auf der Vorderseite des Gerätes.

Betätigen Sie den Button "▶" (oder "II▶"), um in das Menü „Wiedergabe" zu gelangen.



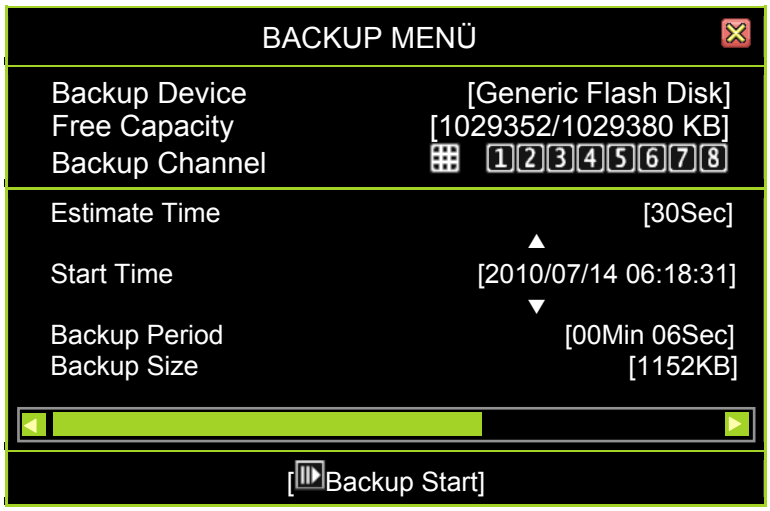
Benutzen Sie die Pfeiltasten **"▲▼(↑/↓)"** um die auszulagernden Dateien auszuwählen. Betätigen Sie den Button **[Backup Start]** , um das Backup Menü zu öffnen.


BACKUP MENÜ
Backup Device [Generic Flash Disk]
Free Capacity [1029352/1029380 KB]
Backup Channel 1 2 3 4 5 6 7 8
Estimate Time [30Sec]
Start Time [2010/07/14 06:18:31]
End Time [2010/07/14 06:17:25]
Backup Period [00Min 06Sec]
Backup Size [1152KB]
[Backup Start]

Im oberen Bereich erscheinen Daten zur Festplatte und den aufgezeichneten Daten.

- **Backup Device:** Zeigt das angeschlossene Speichermedium an.
- **Free Capacity:** Zeigt an, wie viel freier Speicherplatz sich auf dem Speichermedium (USB Stick) befindet.
- **Backup channel:** Wählen Sie hier die auszulagernden Kameraeingänge aus.

Wählen Sie durch die Eingabe des Start- und Endzeitpunktes die Sequenz der auszulagernden Datei aus.



Die Eintragungen unter “Free Capacity”, “Estimate Time”, “Backup Period” und “Backup Size” werden automatisch nach Eingabe der Start- und Endzeit berechnet und eingetragen.

Betätigen Sie den Button **[Backup Start]**, erfolgt die Übertragung der daten über die USB 2.0 Schnittstelle auf das angeschlossenen Speichermedium.

Die Speicherung erfolgt im PVF Format “2010-08-11_1754.pvf” und kann über die Software “PC Viewer” betrachtet werden.

Kapitel

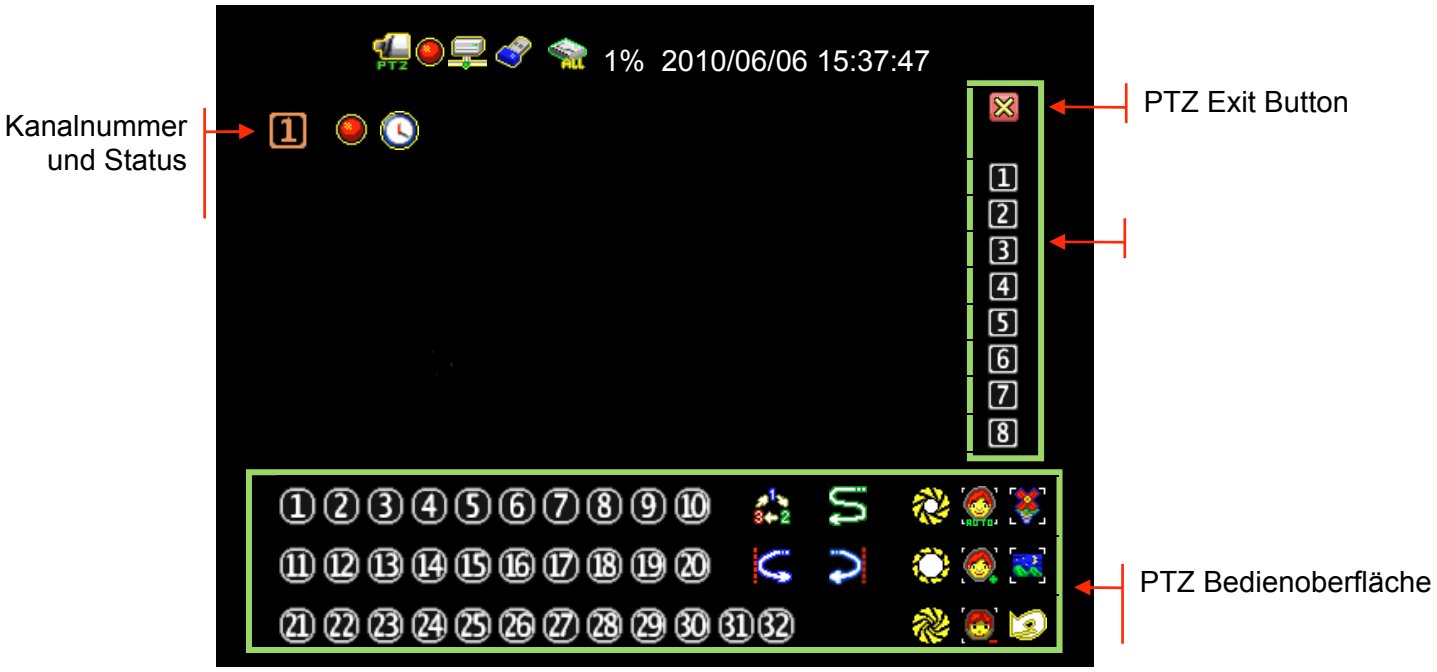
5

PTZ Bedienung

5.1 Pan/Tilt/Zoom Einstellung

Über die PTZ Bedienoberfläche ist eine besonders einfache Bedienung angeschlossener PTZ-Kameras möglich.

Klicken Sie auf den PTZ Button in der Kontroll Leiste.



- **Kanalnummer und Status:** Zeigt die Kanalnummer und den Aufzeichnungsstatus.
- **PTZ Exit Button:** Hier verlassen Sie den PTZ Modus.
- **PTZ Kanal Menü:** Dieses Menü erscheint, wenn Sie die Maus in den rechten Bereich des Bildschirms bewegen. Alle Kanäle des DVR werden dargestellt. Eingerichtete PTZ Kameras erscheinen in Gelb, Kameras ohne PTZ in Grün und Eingänge ohne Kamera in Weiß.
- **PTZ Bedienoberfläche:** Dieses Menü erscheint, wenn Sie die Maus in den unteren Bereich des Bildschirms bewegen. Es ermöglicht eine einfache Bedienung der angewählten PTZ Kamera.

NOTE

Beachten Sie bitte, das dieses Menü erst dann erscheint, wenn eine angeschlossene PTZ Kamera im Menü des DVR unter „Pan/Tilt/Zoom Setup“ eingerichtet ist. Ist die Kamera korrekt eingerichtet, erscheint der PTZ Icon bei Aufruf der Kamera.

PTZ Menu

Icon	Name	Funktion
1 - 32	Preset Buttons	Bis zu 32 voreingestellte Positionen können über die Zifferntasten abrufbar gespeichert werden. Bewegen Sie den Mauszeiger über die entsprechende Ziffer. Folgende Funktionen können ausgeführt werden, sobald die Ziffer blinkt: / Linke Maustaste: Aufrufen der gespeicherten Position. / Rechte Maustaste: Speichern einer neu angefahrenen Position als Preset. / Rechte Maustaste für 2 Sekunden gehalten: löschen der gewählten Position. Buttons mit gespeicherten Pos. erscheinen in Grün.
	Cruise Start	Left-click this icon to begin linear and lateral panning.
	Cruise Stop	This icon appears after Cruise has been activated. Left-click this icon to stop linear and lateral panning.
	Auto Pan Start	Left-click this icon to begin horizontal panning.
	Auto Pan Stop	This icon appears after Auto Pan has been activated. Left-click this icon to stop horizontal panning.
	Anschlag Links	Direct your camera to your desired location and left-click on this icon to specify the leftmost limit for panning.
	Anschlag Rechts	Direct your camera to your desired location and left-click on this icon to specify the rightmost limit for panning.
	Auto Iris	Linke Maustaste schaltet die Blendenregelung ein.
	Iris öffnen	Linke Maustaste öffnet die Blende manuell.
	Iris schließen	Linke Maustaste schließt die Blende manuell.
	Auto Focus	Linke Maustaste schaltet den Autofocus ein.
	Focus Nah	Left-click on this icon to adjust to near focus
	Focus Fern	Left-click on this icon to adjust to far focus
	Zoom In	Left-click on this icon to zoom into a telescopic view
	Zoom Out	Left-click on this icon to zoom out to a wider view
	Home Position	Linke Maustaste: Kamera fährt in die Home Positon zurück.

Kapitel

6

System Information

6.1 Aufzeichnungsinformationen

In den Aufzeichnungsinformationen wird der aktuelle Status der Aufzeichnungseinstellungen dargestellt.

Klicken Sie in der Kontroll Leiste auf den Button für die Aufzeichnungsinformationen.

Die Aufzeichnungsinformationen werden wie folgt dargestellt:

Parameter Aufzeichnungsinformationen

: Kanalnummer

: Auflösung Aufzeichnung

: Aufzeichnungsmodus (Zeit)

: Zuletzt aufgezeichnete Bildrate

: Videoverlust

: Aufzeichnungsmodus (Kalender)

: Buzzer Alarm

: Externer Alarm

Mögliche Werte für die oben genannten Parameter

1 2 3 4 5 6 7 8: Kanalnummer

CIF: Aufzeichnung in CIF

D1: Aufzeichnung in D1

: Bewegungsgesteuerte Aufz.

: Sensorgesteuerte Aufz.

10: Count Down der Aufz.

: Buzzer Alarm Modus

: Video Loss

Half-D1: Aufzeichnung in Half D1

: Keine Aufzeichnung

: Zeitgesteuerte Aufz.

: Sensorgesteuerte Bewegungsaufz.

30: Benutzte Bildrate

6.2 Hard Disk Informationen

In den Hard Disk Informationen wird der aktuelle Status der Festplatteneinstellungen dargestellt.

Klicken Sie in der Kontroll Leiste auf den Button für die Hard Disk Informationen.

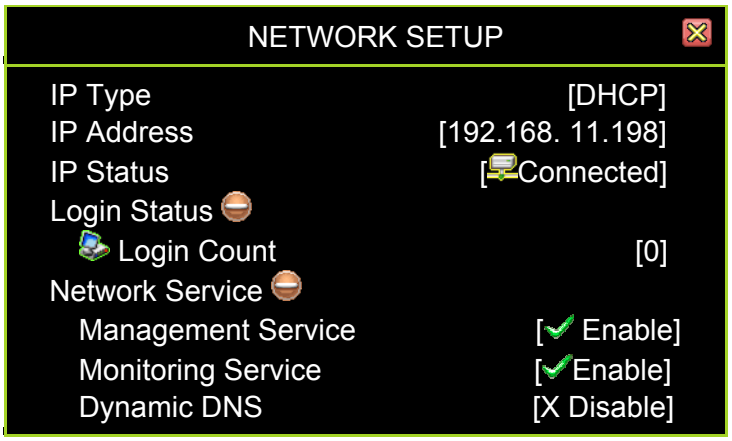
HARD DRIVE SETUP
First Hard Disk
Model [WDC WD7500AYPS-01ZKB]
HDD Size [715403 MB]
Max. Recording Days [None]
Record Start Time [2006/06/11 15:26:18]
Record End Time [2010/06/14 13:13:30]
Standard Record Size [2438/715351 MB 35%]
Standard number of event [396/357376 20%]

- **Model:** Zeigt die Modellnummer der Festplatte an.
- **HDD Size:** Zeigt die Größe der Festplatte an.
- **Record Start Time:** Zeigt den Startzeitpunkt der Aufzeichnung an.
- **Record End Time**: Zeigt den Endzeitpunkt der letzten Aufzeichnung an.
- **Standard Record Size:** Zeigt die Größe der Festplatte in MB an und den Anteil an benutztem Speicherplatz in Prozent.
- **Standard Number of event**: Zeigt die Anzahl an gespeicherten Ereignissen, die Mögliche Anzahl an zu speichernden Ereignissen und den Anteil an benutztem Speicherplatz in Prozent.

6.3 Netzwerk Informationen

In den Netzwerk Informationen wird der aktuelle Status der Netzwerk Einstellungen dargestellt.

Klicken Sie in der Kontroll Leiste auf den Button für die Netzwerk Informationen.



Netzwerk Informationen

» “IP Type” zeigt an, in welcher Art Netzwerk sich das Gerät befindet.

» “IP Address” zeigt die aktuelle IP Addresse des Gerätes.

» “IP Status” zeigt an, ob das Gerät zur Zeit mit dem Netzwerk verbunden ist.

» “Login Count” zeigt die Anzahl der Anwahlen von außerhalb des Gerätes an.

» “Management Service” zeigt an ob der Zugriff von außerhalb über Browser bzw. Client Software erlaubt ist.

» “Monitoring Service” zeigt an ob das Betrachten von außerhalb über Browser bzw. Client Software erlaubt ist.

» “Dynamic DNS” zeigt an, ob der DYNDNS Service genutzt wird (Empfohlen wird, den Dienst über einen Router zu nutzen und den Geräteinternen Menüpunkt außen vor zu lassen).

Kapitel

7

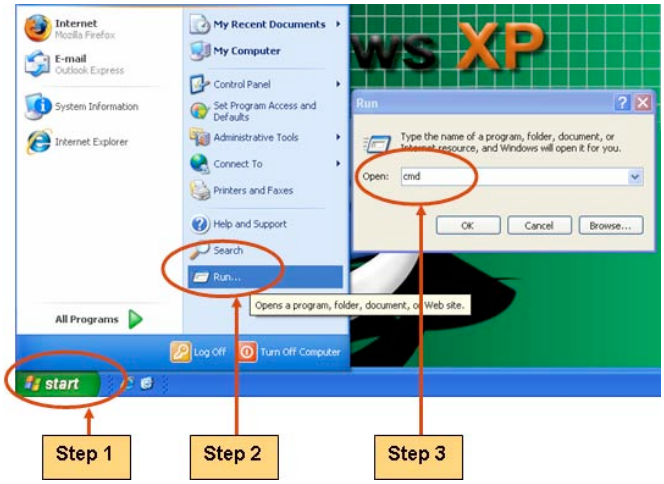
LAN & Online Verbindung

7.1 Verbindung zum PC via LAN

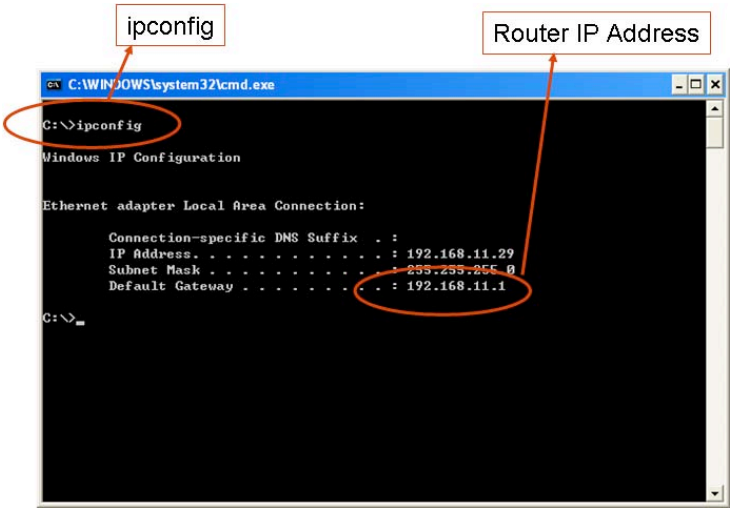
In diesem Beispiel wird dargestellt, wie Sie Informationen über das lokale Netzwerk erhalten.

Suchen der Router IP Addresse

Klicken Sie bitte in Windows auf “Start” und dann auf “Ausführen”.
Geben Sie “CMD” ein und bestätigen Sie mit “OK”



Geben Sie in das erscheinende DOS Fenster “ipconfig” ein und bestätigen Sie mit “Enter”. Bei der angezeigten Adresse des Default Gateway handelt es sich um die IP Adresse des Router’s.


ipconfig
Router IP Address
C:\WINDOWS\system32\cmd.exe
C:\>ipconfig
Windows IP Configuration
Ethernet adapter Local Area Connection:
Connection-specific DNS Suffix . :
IP Address. . . . . : 192.168.11.29
Subnet Mask . . . . . : 255.255.255.0
Default Gateway . . . . . : 192.168.11.1
C:\>

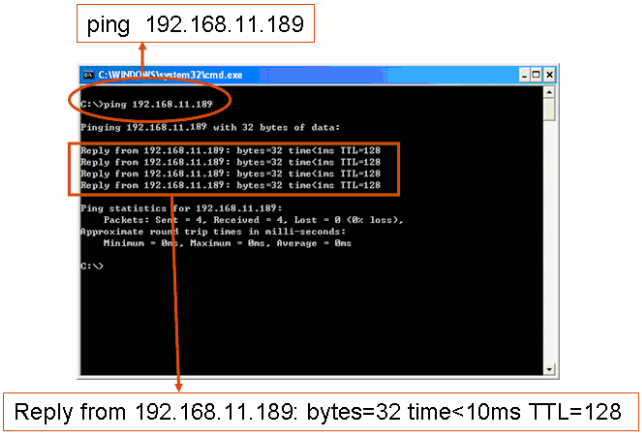
Herausfinden der IP Adresse des DVR

Nun kennen Sie die Adresse des Routers: 192.168.11.1.
Sie können nun Geräte mit den Adressen zwischen 192.168.11.2~192.168.11.253. in Ihr Netzwerk einbinden

Finden Sie heraus, welche Adressen im Netzwerk frei sind

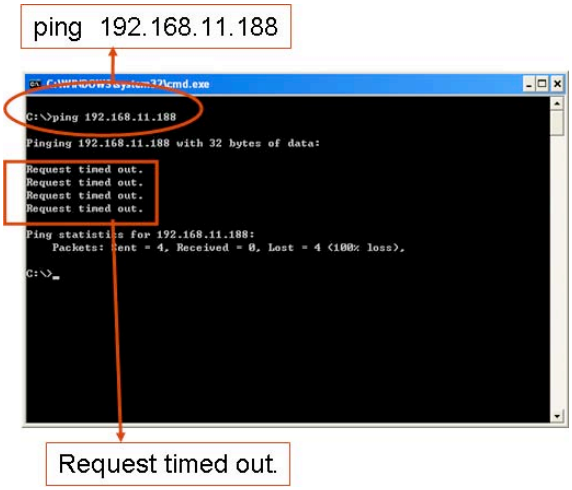
Geben Sie den Befehl “ping 192.168.11.189” wie im folgenden Bild gezeigt, ein.

Bekommen Sie die Meldung “Reply from 192.168.11.189: bytes=32 time<10ms TTL=128”, befindet sich bereits ein Gerät mit dieser Adresse in Ihrem Netzwerk (LAN).



Geben Sie den Befehl erneut mit einer anderen IP-Adresse ein z.B. “ping 192.168.11.188”.

Bekommen Sie die Antwort “Request timed out”, ist die IP Addresse noch nicht vergeben.



Einrichten der DVR IP Addresse

Öffnen Sie im DVR das Menü “Netzwerk Einrichten”, um die verfügbare IP Addresse einzurichten.

- IP ADDRESS: Tragen Sie hier die IP-Adresse des DVR ein [192.168.011.188]
- GATEWAY: Geben Sie hier die Router IP Adresse ein [192.168.011.001]
- Subnet MASK: 255.255.255.0

NOTE Sollte ein Netzwerkadministrator für dieses Netzwerk zuständig sein, bitten Sie Ihn um die entsprechenden Daten wie Adressbereich und Ports für das Portforwarding..

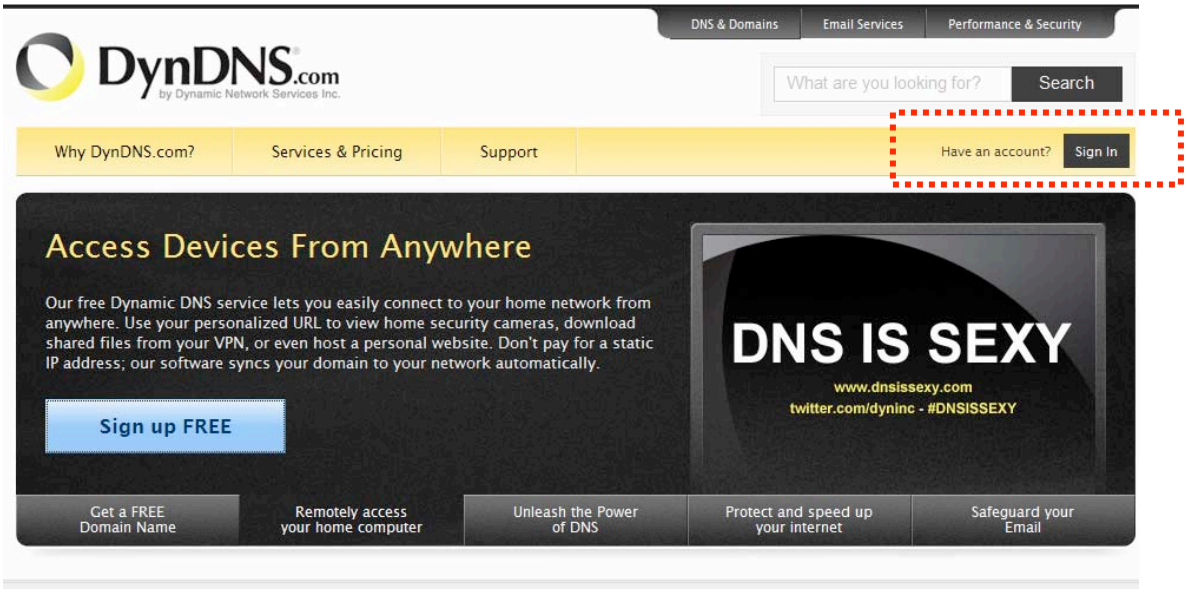
7.2 DynDNS Service Übersicht

Der DVR kann nur feste IP-Adressen verwalten. Die Verwaltung von dynamischen IP wird nicht unterstützt. Wenn das Gerät von außerhalb des LAN erreicht werden soll und keine feste IP vom IPS zur Verfügung steht, muß ein DYNDNS Service genutzt werden.

Hinweis: Bei Verwendung des DVR in Verbindung mit dem DYNDNS Service ist zwingend ein Router als Schnittstelle zwischen dem Internet und LAN notwendig.

7.2.1 Einrichten einer DynDNS Verbindung

Im folgenden wird die Website: http://www.dyndns.com als Beispiel benutzt, um zu zeigen, wie der DYNDNS Dienst eingerichtet wird.


DynDNS.com
by Dynamic Network Services Inc.
DNS & Domains
Email Services
Performance & Security
What are you looking for?
Search
Why DynDNS.com?
Services & Pricing
Support
Have an account?
Sign In
Access Devices From Anywhere
Our free Dynamic DNS service lets you easily connect to your home network from anywhere. Use your personalized URL to view home security cameras, download shared files from your VPN, or even host a personal website. Don't pay for a static IP address; our software syncs your domain to your network automatically.
Sign up FREE
DNS IS SEXY
www.dnsissexy.com
twitter.com/dyninc - #DNSISSEXY
Get a FREE Domain Name
Remotely access your home computer
Unleash the Power of DNS
Protect and speed up your internet
Safeguard your Email

7.2.2 Einrichten eines DynDNS Accounts

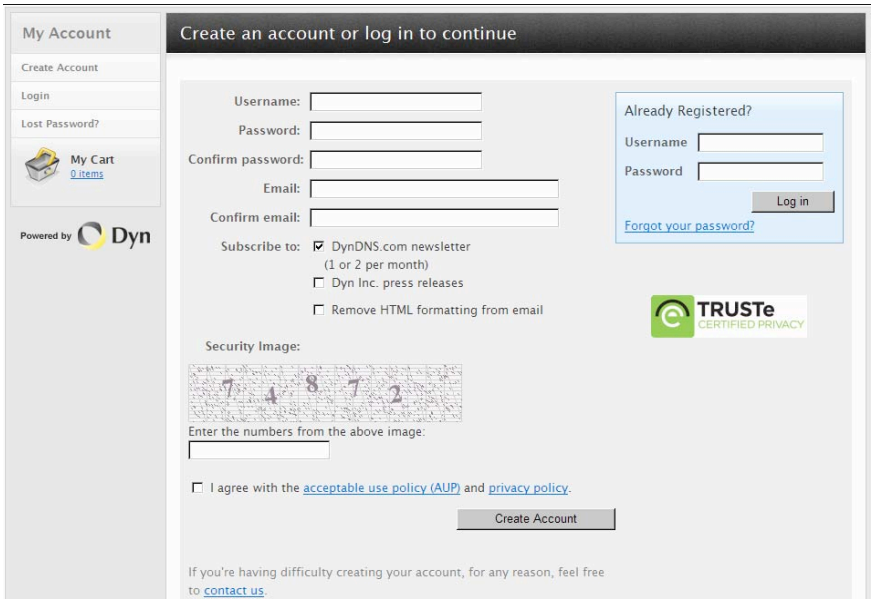
Klick Sie auf Create Account, um ein DynDNS Konto zu erstellen.

Achten Sie bitte auf die maximal möglichen Zeichen, die der DVR verarbeiten kann:

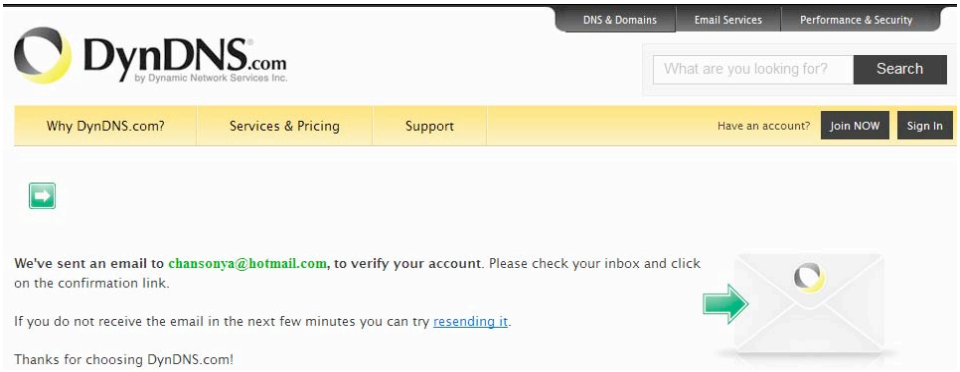
“Server Name”: Maximum 24 Zeichen

“Account”: Maximum 20 Zeichen

“Passwort”: Maximum 12 Zeichen



Nachdem Sie alle Eintragungen gemacht und "Create Account" angewählt haben, erscheint folgendes Fenster.


DynDNS.com
by Dynamic Network Services Inc.
DNS & Domains
Email Services
Performance & Security
What are you looking for?
Search
Why DynDNS.com?
Services & Pricing
Support
Have an account?
Join NOW
Sign In
We've sent an email to chansonya@hotmail.com, to verify your account. Please check your inbox and click on the confirmation link.
If you do not receive the email in the next few minutes you can try resending it.
Thanks for choosing DynDNS.com!

DynDNS richtet ein Konto ein und sendet eine Email an die angegebene Email-Adresse.Innerhalb von 48 Stunden müssen Sie den in der Email enthaltenen Link angeklickt haben, um das erstelltze Konto zu bestätigen. versäumen Sie dies, wird das Konto automatisch gelöscht.

Your DynDNS.com Account 'chansonya' has been created. You need to visit the confirmation address below within 48 hours to complete the account creation process:

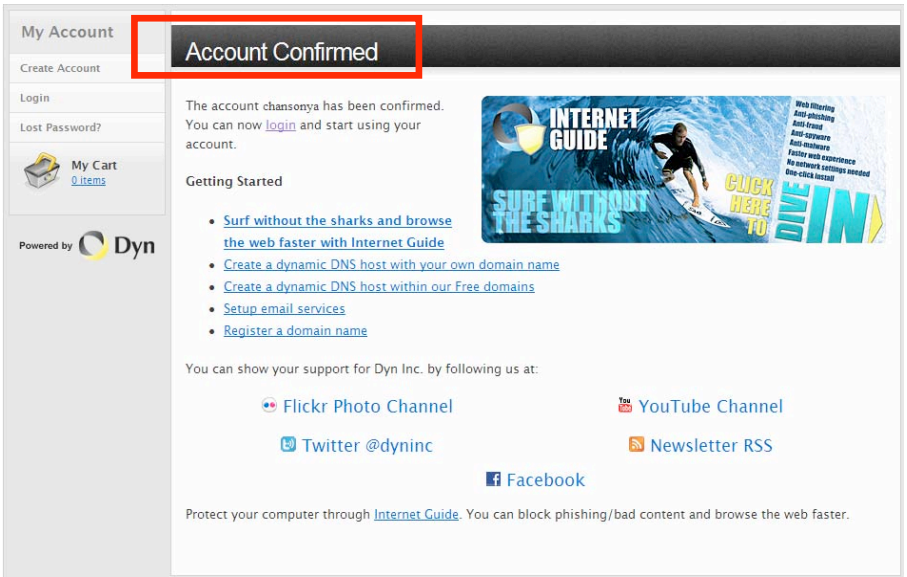
https://www.dyndns.com/account/confirm/FpCIlzZRMo60WWMSx4keXQ

Our basic service offerings are free, but they are supported by our paid services. See http://www.dyndns.com/services/ for a full listing of all of our available services.

If you did not sign up for this account, this will be the only communication you will receive. All non-confirmed accounts are automatically deleted after 48 hours, and no addresses are kept on file. We apologize for any inconvenience this correspondence may have caused, and we assure you that it was only sent at the request of someone visiting our site requesting an account.

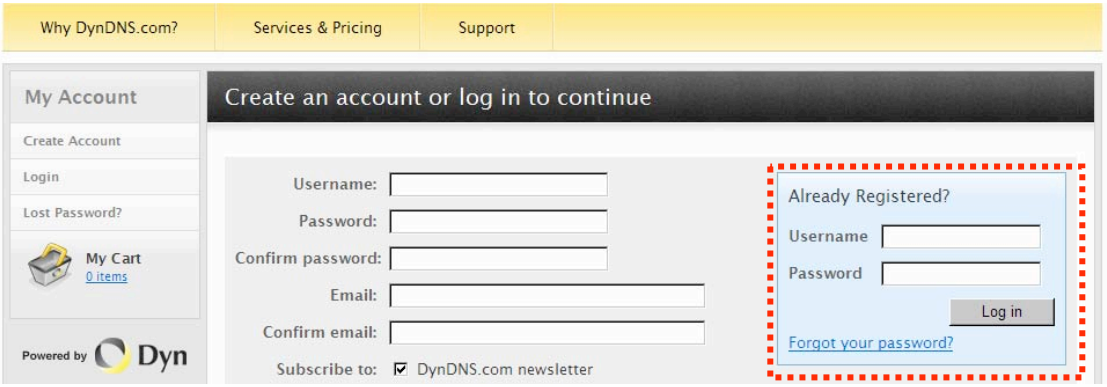
Sincerely,
The DynDNS.com Team
Dynamic Network Services Inc.

Klicken Sie den Link zur Bestätigung des DYNDNS-accounts an.


My Account
Create Account
Login
Lost Password?
My Cart
0 items
Powered by Dyn
Account Confirmed
The account chansonya has been confirmed. You can now login and start using your account.
Getting Started
Surf without the sharks and browse the web faster with Internet Guide
Create a dynamic DNS host with your own domain name
Create a dynamic DNS host within our Free domains
Setup email services
Register a domain name
You can show your support for Dyn Inc. by following us at:
Flickr Photo Channel
YouTube Channel
Twitter @dyninc
Newsletter RSS
Facebook
Protect your computer through Internet Guide. You can block phishing/bad content and browse the web faster.

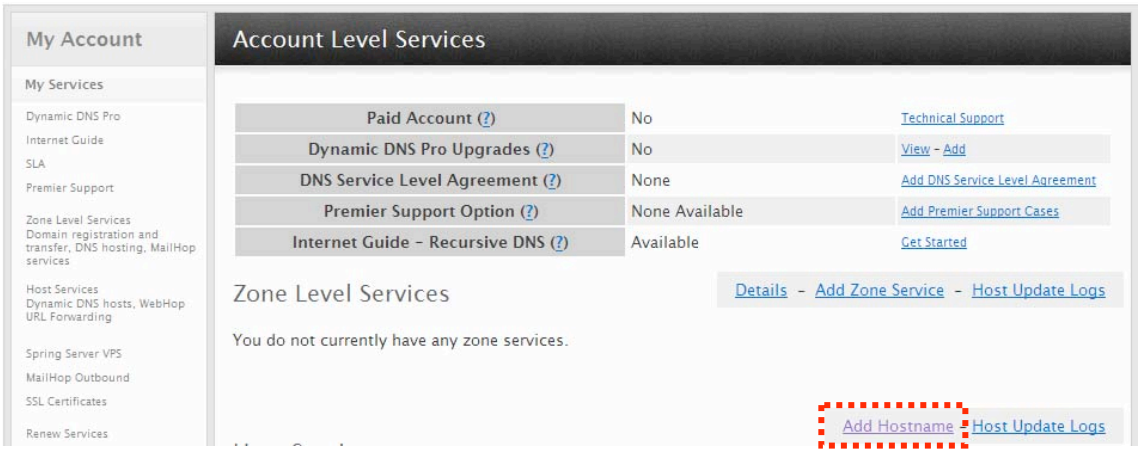
7.2.3 Login und Host Service

Wählen Sie sich durch Eingabe von Benutzernamen und Passwort in Ihren Account ein.



Öffnen Sie "**My Service**", um einen Hostnamen zu wählen.

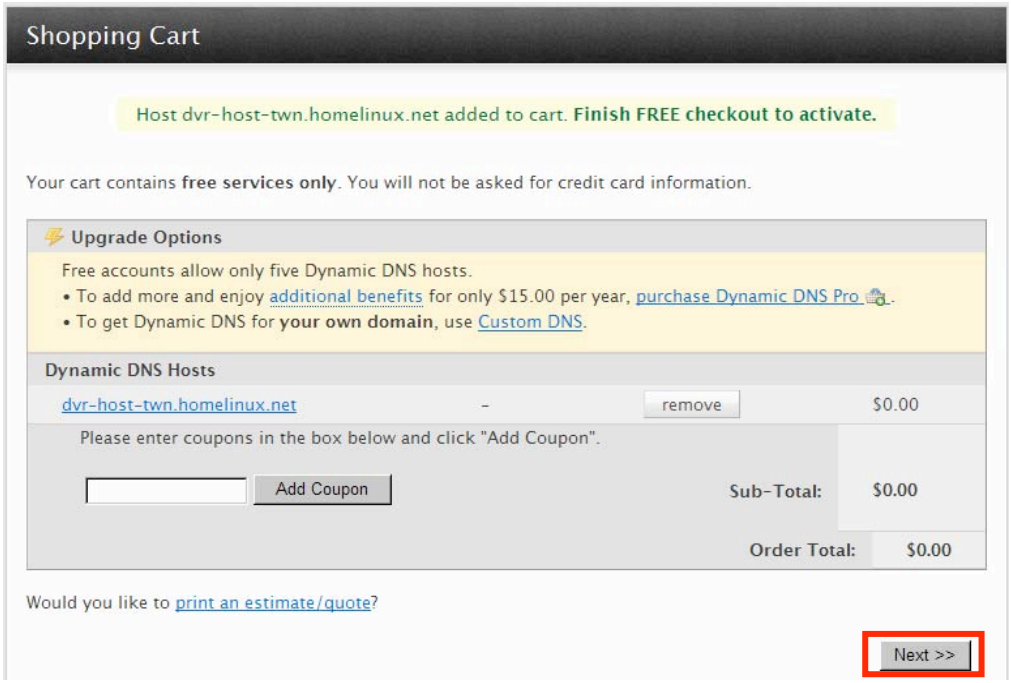
Öffnen Sie per Doppelklick **"Add New Hostname"**:


My Account
My Services
Dynamic DNS Pro
Internet Guide
SLA
Premier Support
Zone Level Services
Domain registration and transfer, DNS hosting, MailHop services
Host Services
Dynamic DNS hosts, WebHop URL Forwarding
Spring Server VPS
MailHop Outbound
SSL Certificates
Renew Services
Account Level Services
Paid Account (?) No Technical Support
Dynamic DNS Pro Upgrades (?) No View - Add
DNS Service Level Agreement (?) None Add DNS Service Level Agreement
Premier Support Option (?) None Available Add Premier Support Cases
Internet Guide - Recursive DNS (?) Available Get Started
Zone Level Services
Details - Add Zone Service - Host Update Logs
You do not currently have any zone services.
Add Hostname
Host Update Logs

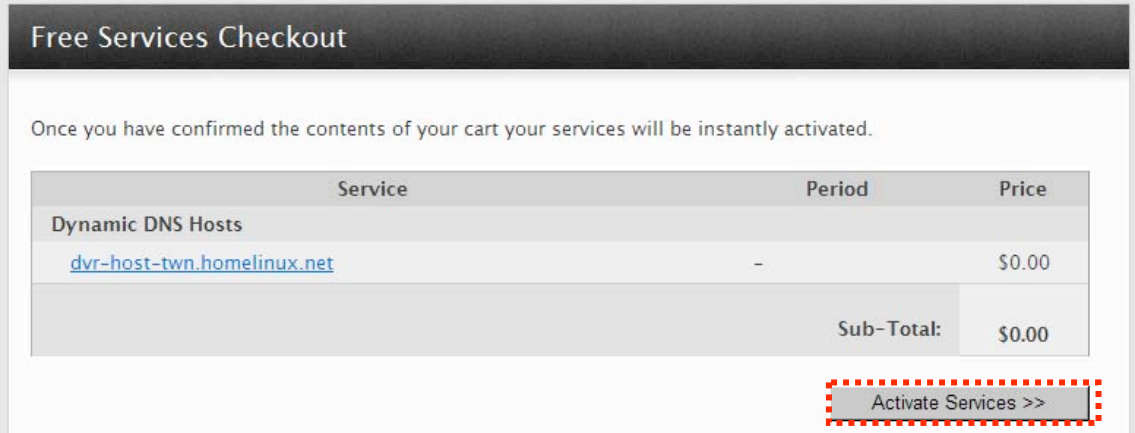
Geben Sie hier den Hostnamen an, unter dem der DVR erreichbar sein soll. Dieser Name ist im ersten Teil frei wählbar (in unserem Beispiel „meinrekorder“). Im zweiten Teil wählen Sie aus der Drop Down Liste den Server, über den dieser Service erfolgen soll (hier „dvrdns.org“). Geben Sie unter „IP-Adresse“ die Adresse ein, unter der Ihr Netzwerk zu diesem Zeitpunkt von aussen erreichbar ist. Bestätigen Sie die Eingaben nun mit „Add To Cart“.

Add New Hostname
↑ Host Services
Note: You currently don't have any active Dynamic DNS Pro in your account. You cannot use some of our Host Service features. Paying for an Dynamic DNS Pro will make this form fully functional and will add several other features.
Hostname:
dvr-host-tw
homelinux.net
Wildcard Status:
Disabled [Want Wildcard support?]
Service Type:
Host with IP address [?]
WebHop Redirect [?]
Offline Hostname [?]
IP Address:
59.124.68.244
Your current location's IP address is 220.130.147.146
TTL value is 60 seconds. Edit TTL.
Add To Cart

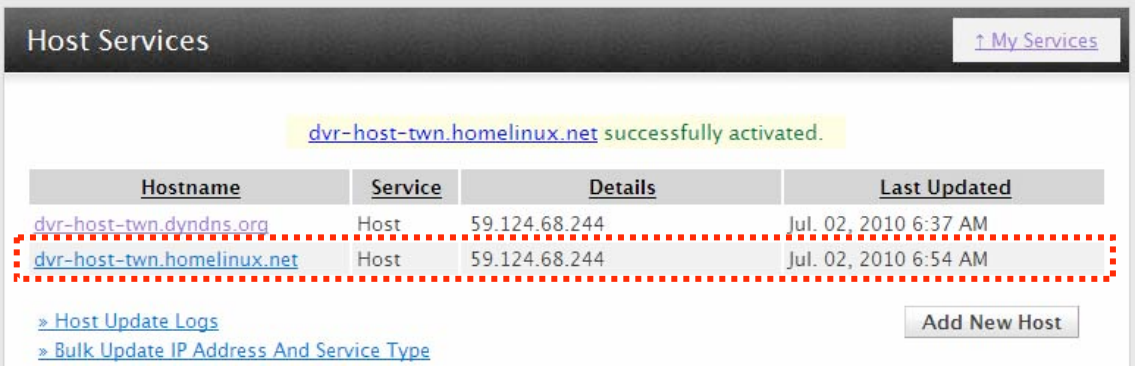
Der Dynamic DNS Host Service steht kostenlos zur Verfügung. Betätigen Sie den Button “Next”.


Shopping Cart
Host dvr-host-twn.homelinux.net added to cart. Finish FREE checkout to activate.
Your cart contains free services only. You will not be asked for credit card information.
Upgrade Options
Free accounts allow only five Dynamic DNS hosts.
• To add more and enjoy additional benefits for only $15.00 per year, purchase Dynamic DNS Pro.
• To get Dynamic DNS for your own domain, use Custom DNS.
Dynamic DNS Hosts
dvr-host-twn.homelinux.net
remove
$0.00
Please enter coupons in the box below and click "Add Coupon".
Add Coupon
Sub-Total:
$0.00
Order Total:
$0.00
Would you like to print an estimate/quote?
Next >>

Bestätigen Sie mit “Activate Services”.



Nun ist der DYNDNS Service aktiviert.



Beachten Sie bitte, den Benutzernamen, das Passwort und den Hostnamen an geeigneter Stelle zu speichern, um jederzeit Zugriff auf Ihren Account bei DYNDNS haben zu können.

7.2.4 Routereinstellungen

- Geben Sie den DYNDNS service provider an: DnyDNS.org
- Geben Sie Benutzernamen und Passwort des DYNDNS Account an.
- Spezifizieren Sie die IP Adresse des DVR als private IP.
- Tragen Sie ein Paar Ports als Verbindungsports ein (Kontroll Port / Streaming Port), wie z.B.”80”

Kapitel

8

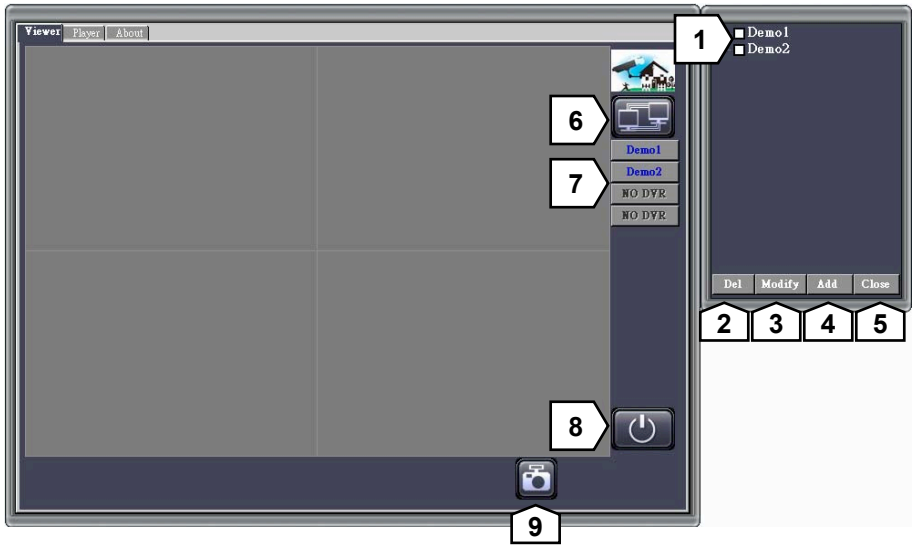
PC Viewer & Web Browser Viewer

8.1 PC Viewer Installation

Der PC Viewer sorgt für die Möglichkeit, Videos auf einem Windows basierenden PC abzuspielen. Installieren Sie die Software von der CD und starten Sie die Software.

8.1.1 Übersicht

Klicken Sie auf den Icon “ PC Viewer” auf dem Desktop, um das Programm auszuführen. Maximal 4 DVR-Verbindungen können von diesem Programm verwaltet werden.



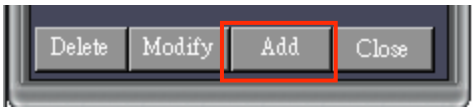
Nr.	Funktion
1	DVR Verbindungsfenster
2	Verbindung löschen
3	Einrichten der DVR Verbindung
4	Hinzufügen der neuen DVR Verbindung
5	Verbindungsfenster schliessen
6	Öffnen des DVR Verbindungsfenster
7	DVR Verbindungsstatus
8	Verlassen des Programms
9	Speichern von Standbildern

8.1.2 Verbindung zwischen PC Client und DVR

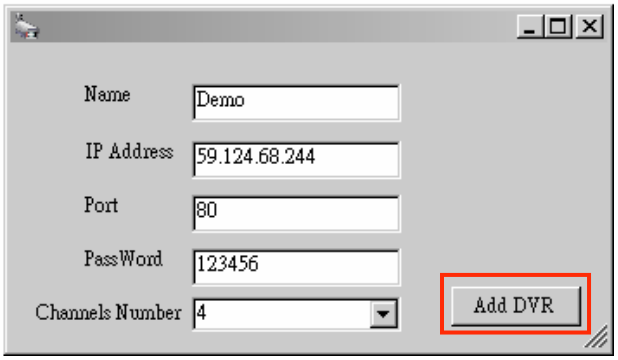
Step 1 Betätigen Sie den Button , um das DVR Verbindungsfenster zu öffnen.

Step 2 Klicken Sie eine der Tasten, um Verbindungen hinzuzufügen, zu modifizieren oder zu löschen.

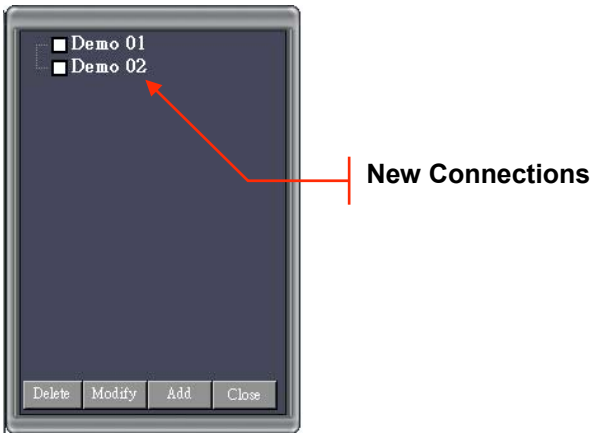
Step 3 Betätigen Sie den Button “Add”, um eine neue DVR Verbindung einzurichten.



Step 4 Geben Sie einen DVR Namen ein, die DVR IP Addresse, den Port (der Default Port ist 80 oder 8000), ein Passwort und die Anzahl der DVR Kanäle.



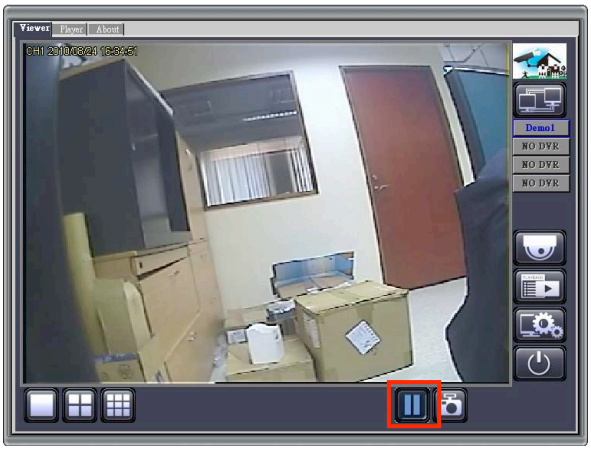
Step 5 In der DVR Liste erscheinen alle eingerichteten DVR Verbindungen.



Step 6 Wählen Sie aus der Liste die DVR, mit denen Sie sich verbinden wollen.

8.1.3 Wiedergabe pausieren

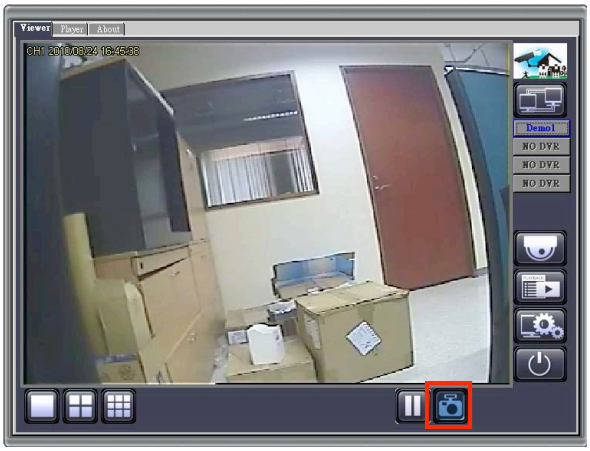
Betätigen Sie den “ ” Button, um die aktuelle Wiedergabe zu unterbrechen.



8.1.4 Standbild speichern

Betätigen Sie den Button, um ein Standbild des aktuell dargestellten Bildes zu speichern. Speichern Sie das Bild an einem frei wählbaren Ort auf ihrem Computer.

Bei Betrachtung über den Web Browser Viewer, wird das Bild automatisch im Ordner “C:\Viewer” auf ihrem Computer gespeichert.



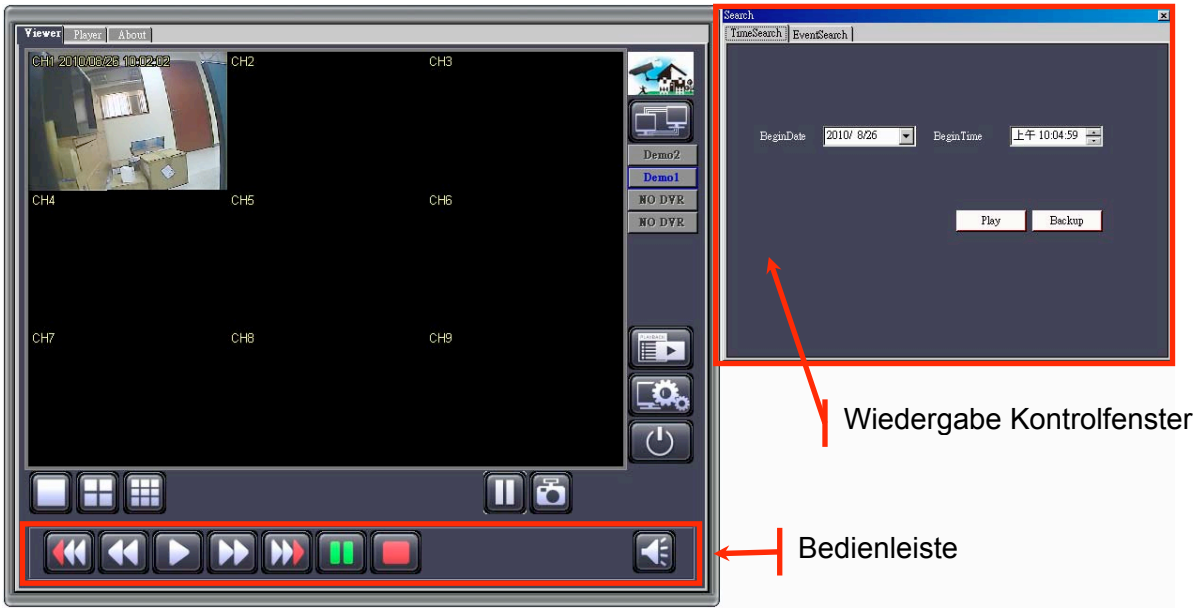
8.1.5 PTZ Kontrolle

Das Interface unterstützt die Möglichkeit, PTZ Kameras von ihrem Computer aus zu steuern.

Icon	Name	Funktion
	Endanschlag links	Speichern des linken Autopan Endanschlags
	Endanschlag rechts	Speichern des rechten Autopan Endanschlags
	Patrol	Start / Stop des Autopan Modus
	Cruise	Start / Stop des Cruise Modus
	speichern	Speichern voreingestellter Positionen
	aufrufen	Aufrufen voreingestellter Positionen
	löschen	Löschen voreingestellter Positionen
	Zoom +	Tippen Sie auf den Button um zu Zoomen
	Zoom -	Tippen Sie auf den Button um zu Zoomen
	Auto Iris	Auto Iris ein- bzw. ausschalten
	Iris öffnen	Tippen Sie auf den Button um die Iris zu öffnen
	Iris schliessen	Tippen Sie auf den Button um die Iris zu schliessen
	Autofocus	Autofocus ein- bzw. ausschalten
	Focus Nah	Tippen Sie auf den Button für Focus nah
	Focus Fern	Tippen Sie auf den Button für Focus fern
	Moving Icon	Move to top-left / top / top-right
	Moving Icon	Move to left / stop / right
	Moving Icon	Move to bottom-left / bottom / bottom-right
	PTZ ID	Wählen Sie hier die Adresse der PTZ Kamera

8.1.6 Fernwiedergabe

Betätigen Sie den Button, um das Wiedergabe Interface des PC Viewers zu öffnen.

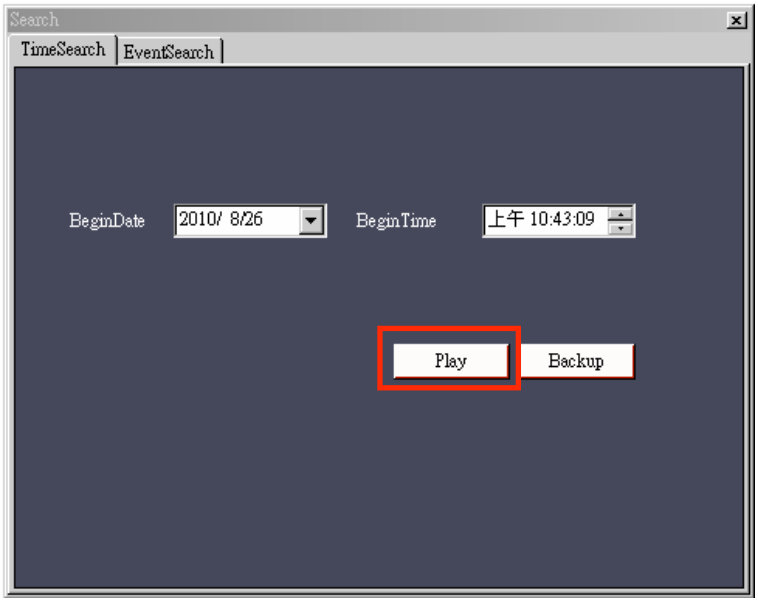


8.1.6.1 Bedienleiste

Nr.	Name	Funktion
1	Schneller Rücklauf 2x	Wiedergabe rückwärts in doppelter Geschwindigkeit
2	Schneller Rücklauf 1x	Wiedergabe rückwärts in einfacher Geschwindigkeit
3	Wiedergabe	Startet die Wiedergabe
4	Schneller Vorlauf 1x	Wiedergabe vorwärts in einfacher Geschwindigkeit
5	Schneller Vorlauf 2x	Wiedergabe vorwärts in doppelter Geschwindigkeit
6	Pause	Unterbricht die Wiedergabe
7	Stop	Stoppt die Wiedergabe
8	Zeitleiste	Fortschrittsbalken für Videowiedergabe
9	Volumen	Schalter für Audiowiedergabe

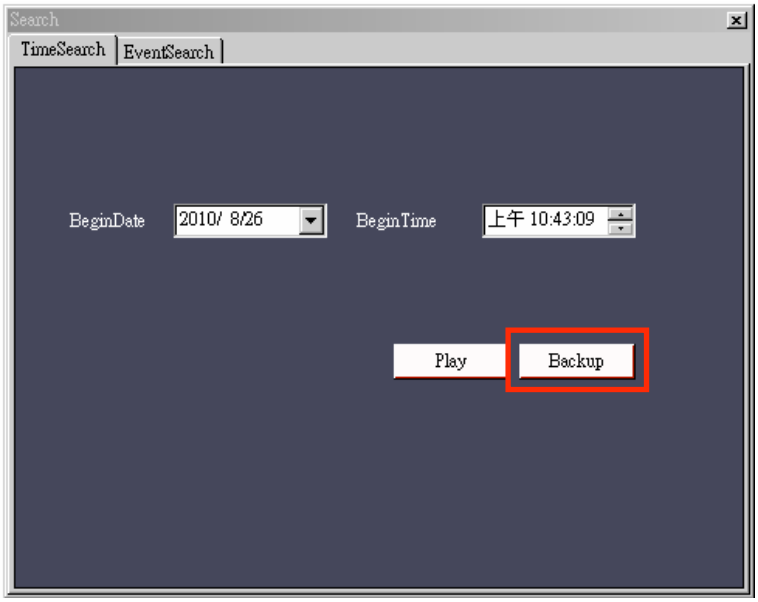
8.1.6.2 Wiedergabe durch zeitliche Suche

Die Funktion “Time Search” ermöglicht eine Suche und Wiedergabe spezieller zeitlicher Abschnitte.

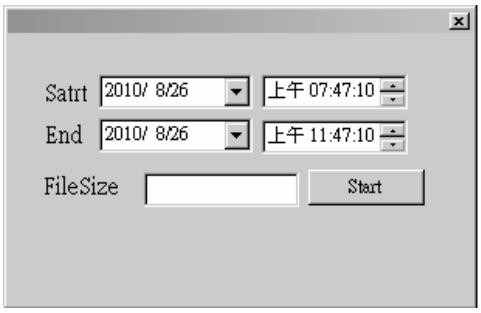


Wählen Sie zunächst das Anfangsdatum und die Anfangszeit “Begin Date” und “Begin Time”. Betätigen Sie Button “Play”, um die Wiedergabe zu starten.

Betätigen Sie den Button, um zu dem Fenster “Zeitliche Suche” zu gelangen.



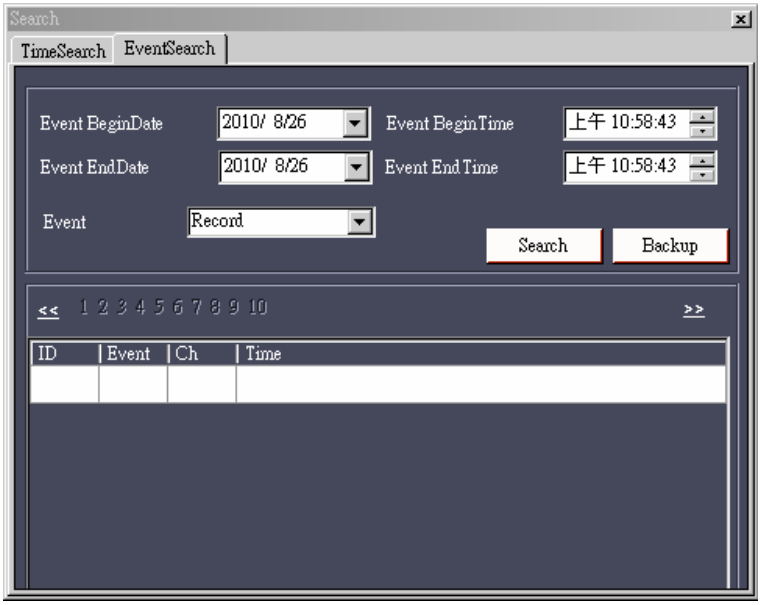
Betätigen Sie den Button “Backup”, um die Bilddaten des gewünschten zeitlichen Abschnitts zu sichern.



Wählen Sie in dem erscheinenden Fenster die Start- und Endzeit der zu sichernden Sequenz. In der Zeile File Size wird die Größe der Datei angezeigt. Betätigen Sie nun den Button “Start”, um die Datei zu speichern.

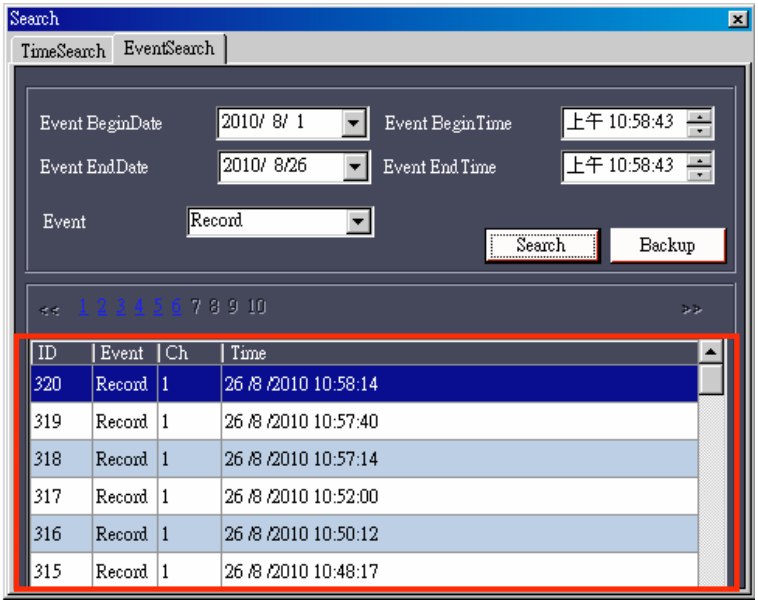
8.1.6.3 Wiedergabe durch Ereignissuche

Die Funktion “Event Search” ermöglicht eine Suche und Wiedergabe spezieller zeitlicher gespeicherter Ereignisse.



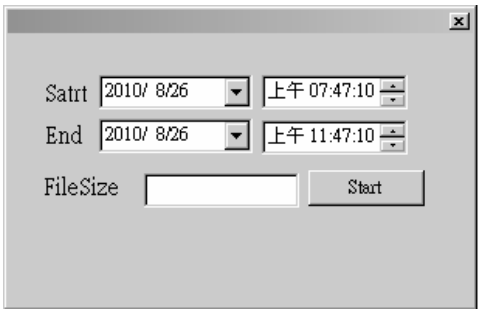
Wählen Sie zunächst das Anfangsdatum und die Anfangszeit “Event Begin Date”, “Event Begin Time”, Event End Date”, “Event End Time” und “Event (Ereignistyp)”. Betätigen Sie Button “Search”, um die Wiedergabe zu starten.

Das Ergebnis der Suche erscheint in Form einer Liste:



Durch einen Doppelklick auf das gewünschte Ereignis starten Sie die Wiedergabe.

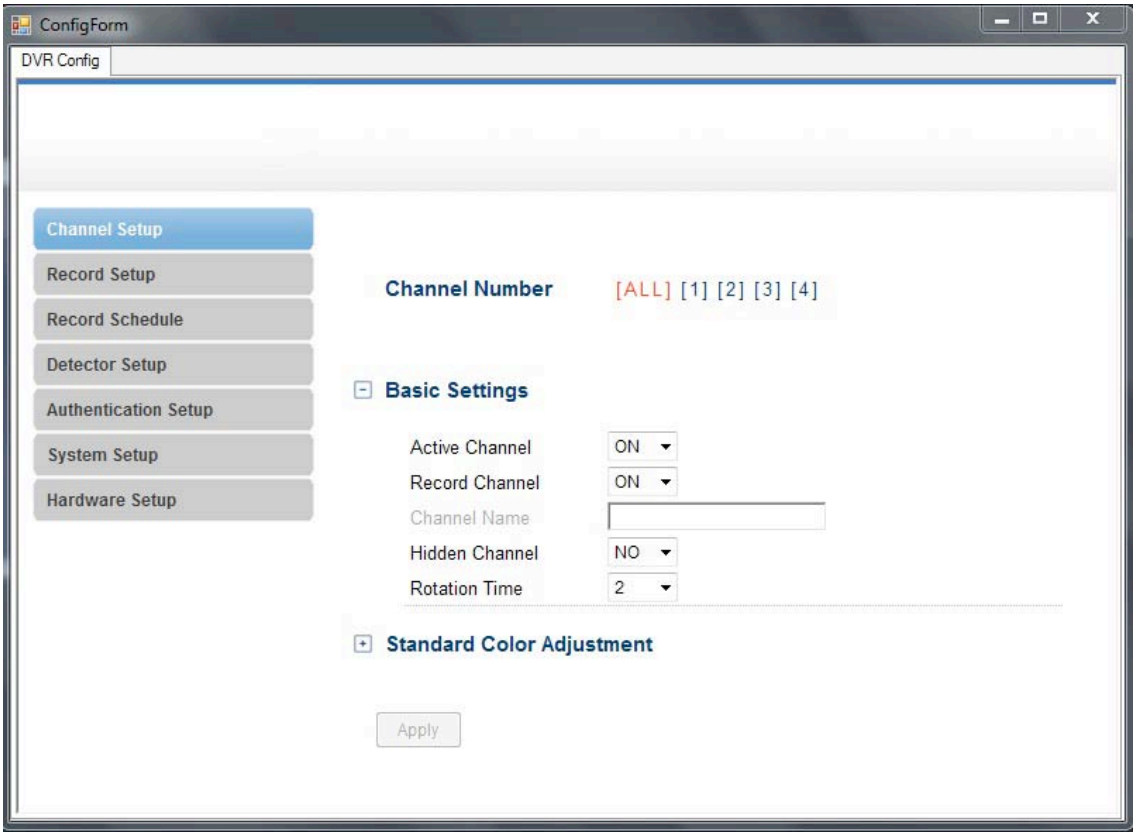
Betätigen Sie den Button, um zu dem Fenster “Ereignissuche” zu gelangen.



Wählen Sie in dem erscheinenden Fenster die Start- und Endzeit der zu sichernden Sequenz. In der Zeile File Size wird die Größe der Datei angezeigt. Betätigen Sie nun den Button “Start”, um die Datei zu speichern.

8.1.7 Remote DVR Konfiguration

Betätigen Sie den Button , um die Konfiguration des PC Viewers zu betrachten und gegebenenfalls zu verändern.



Login the Remote Configure Interface

Zum Einloggen in die Software ist die gleiche Prozedur nötig wie zum eiloggen in den DVR selbst. Sollten der Benutzername und dasc Passwort noch nicht geändert worden sein, benutzen Sie bitte die Werkseinstellungen:

Benutzername: admin
Passwort: 123456

8.2 Web Browser Viewer

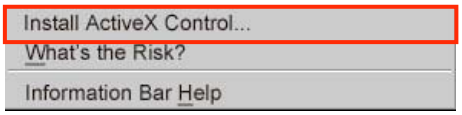
Die Funktion Fernwartung und –überwachung per Web Browser Viewer wird nur über den Internet Explorer unterstützt.

Installieren Sie zunächst die dazu nötigen Active-X Steuerelemente. Hier sehen Sie ein Beispiel für die Installation:

Step 1 Starten Sie den Internet Explorer und geben Sie die IP Adresse des DVR in die Adresszeile des Internet Explorers ein.
(Entnehmen Sie die DVR IP Adresse dem Menü Netzwerk des DVR)

Step 2 Es erscheint die Meldung “Installieren Sie Activ X ”.
(Wenn diese Meldung nicht erscheint, gehen Sie direct zu Step 9)

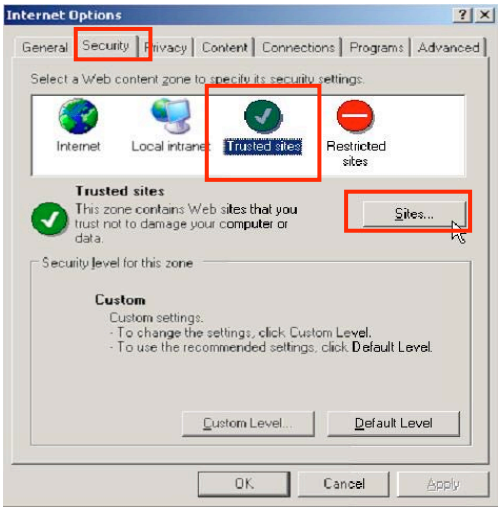
Step 3 Klicken Sie auf die Meldung “Installieren Sie ActiveX Komponenten”.



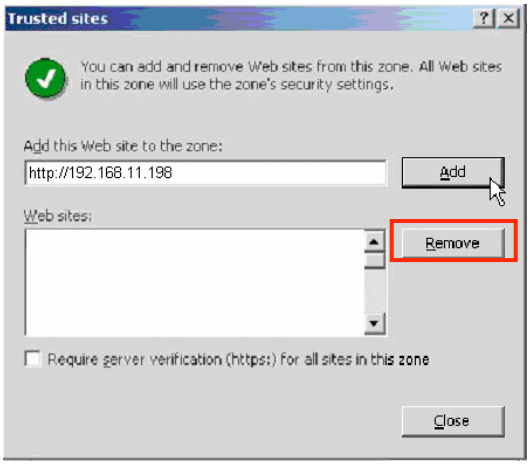
Step 4 Wenn die Sicherheitseinstellungen die Nutzung von Aktiv X Steuerelementen nicht zulassen, ändern Sie bitte die Sicherheitseinstellungen nach folgendem Vorbild:

Step 5 Wählen Sie im Browser unter “Extras” den Menüpunkt “Internetoptionen”

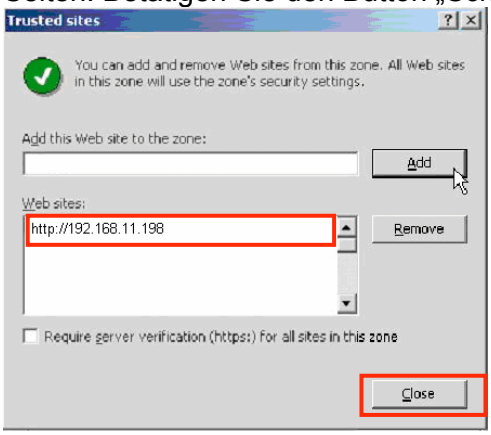
Step 6 Wählen Sie “Sicherheit” → “Vertrauenswürdige Seiten” → “Seiten”



Step 7 Fügen Sie die IP-Adresse Ihres DVR ein und bestätigen Sie mit “Add.”

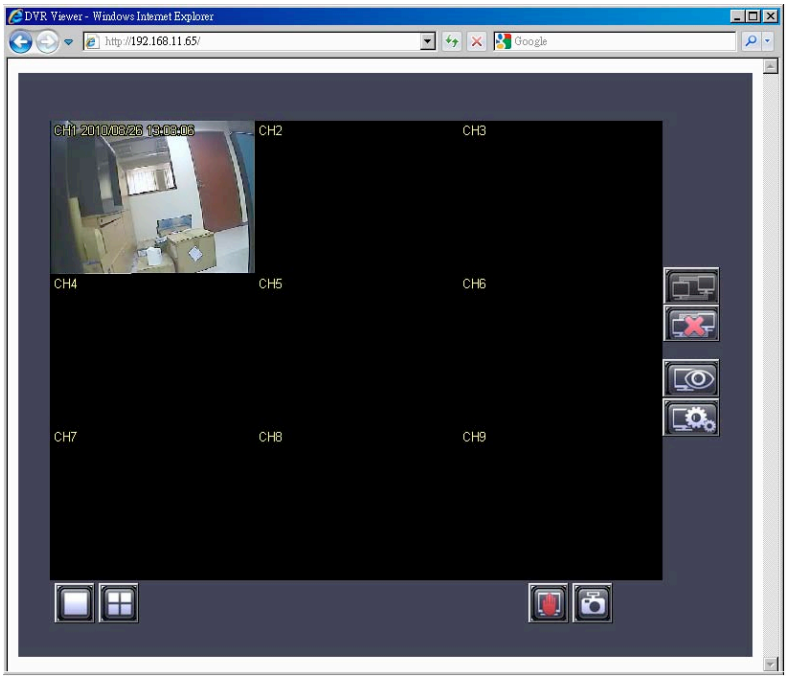

Trusted sites
You can add and remove Web sites from this zone. All Web sites in this zone will use the zone's security settings.
Add this Web site to the zone:
http://192.168.11.198
Add
Web sites:
Remove
Require server verification (https:) for all sites in this zone
Close

Step 8 Die neu hinzugefügte Webseite erscheint in der Liste der vertrauenswürdigen Seiten. Betätigen Sie den Button „Schließen“, um das Menü zu verlassen.


Trusted sites
You can add and remove Web sites from this zone. All Web sites in this zone will use the zone's security settings.
Add this Web site to the zone:
Add
Web sites:
http://192.168.11.198
Remove
Require server verification (https:) for all sites in this zone
Close

Step 9 Öffnen Sie nun den erneut den Internet browser (IE), Betätigen Sie den Button aktualisieren bzw. F5. Nun erscheint die Web Browser Viewer Login Seite.

Geben Sie Benutzername und Passwort ein (In der Werkseinstellung Benutzername “admin” und Passwort “123456”). Betätigen Sie nun den “ ” Button, um eine Verbindung zum DVR herzustellen.



8.2.1 Umschaltung der Darstellung

Darstellung eines Kamerabildes als Vollbild:

Durch einen Doppelklick in das Kamerabild ihrer Wahl erscheint dieses als Vollbild.

8.2.2 Web Browser Viewer Bedienung

Die Bedienung des Web Browser Viewers entspricht der des PC Viewers.

Kapitel

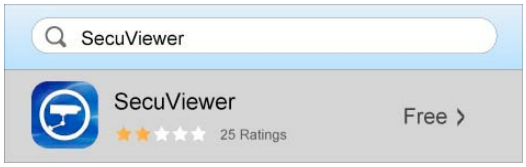
9

SecuViewer

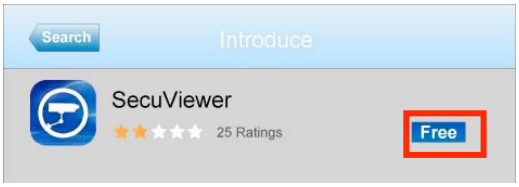
9.1 Installation des SecuViewer

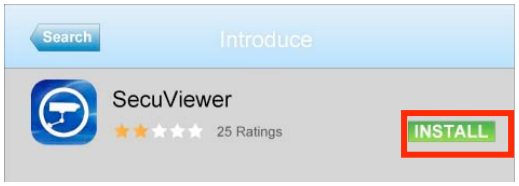
SecuViewer ist eine freie Software zur Herstellung einer Verbindung zwischen DVR und iPhone.

Suchen Sie die Software ”SecuViewer” im iPhone “App Store”.



Benutzen Sie die Suchfunktion, um die Software “SecuViewer” im iPhone APP Store zu finden.





Tippen Sie auf den Icon **Free**. Er wechselt und wird zum Icon **Install.** Betätigen Sie diesen Button um, die Software zu installieren.

Es erscheint das SecuViewer Icon auf dem Hauptbildschirm.

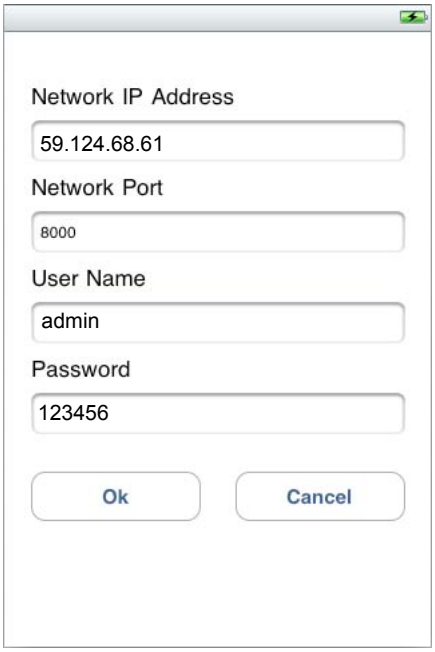
9.2 SecuViewer Übersicht

	Verbindung zum DVR herstellen
	Unterbrechen der Verbindung
	Umschalten der Kanalbuttons (CH1~CH4 ⬅➡ CH5~CH8 ⬅➡ CH9~CH12 ⬅➡ CH13~CH16)
	Einrichten der Verbindung
	SecuViewer Hilfefunktion
	Kanal 1
	Kanal 2
	Kanal 3
	Kanal 4
	Kanal 5
	Kanal 6
	Kanal 7
	Kanal 8
	Kanal 9
	Kanal 10
	Kanal 11
	Kanal 12
	Kanal 13
	Kanal 14
	Kanal 15
	Kanal 16

9.3 Herstellen der Verbindung zum DVR

Betätigen Sie den Icon SecuViewer.

Wählen Sie den Icon zur Verbindungseinrichtung.



Füllen Sie alle Felder aus, die nötig sind, um eine Verbindung zum DVR herzustellen.:

» IP Address: Geben Sie hier die IP-Adresse des DVR ein.

» Netzwork Port:
Tragen Sie hier den Netzwerk Portadresse ein (Werkseinstellung ist 8000).

» Benutzername:
Geben Sie hier den Benutzernamen ein (in der Werkseinstellung “admin“).

» Passwort:
Geben Sie hier das Passwort ein (in der Werkseinstellung 123456).

Bestätigen Sie mit “Ok”, wenn alle Eintragungen erfolgt sind.

Betätigen Sie den Button “Play”, um die Verbindung zum DVR herzustellen.

SecuViewer kann ein Kamerabild zur Zeit darstellen. Bei Verbindungsaufbau wird das Bild der kamera 1 dargestellt. Betätigen Sie die entsprechenden Tasten , um Bilder anderer Kameras zu betrachten..

Standalone DVR: 12544, 12588, 12566 - Zugriff mit iPhone

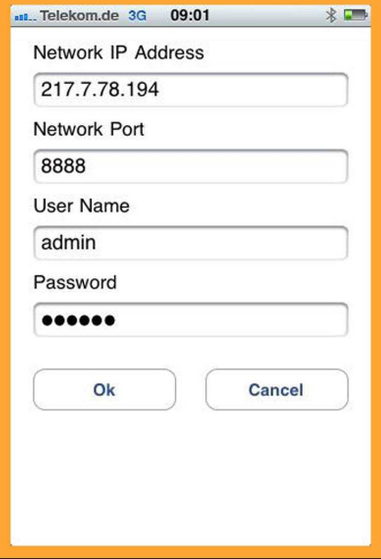
Das App *SecuViewer* muss aus dem Apple App-Store auf das iPhone heruntergeladen werden. Danach ist nur noch die Eingabe der Rekorderadresse und der Zugangsdaten erforderlich. Testen Sie das App: Benutzen Sie dazu die hier angezeigten Zugangsdaten (Passwort: 123456) oder entnehmen Sie sie der Website www.vclive.de. Die Anzeige der Kamerabilder ist als Einzelbilddarstellung oder in 4-fach Darstellung möglich. Dieses App unterstützt die “Landscape-Funktion” bei der das iPhone quer gehalten werden kann, sich das Bild dreht und somit angepasst als Vollbild dargestellt wird. Folgende Funktionen sind außerdem integriert: PTZ, Suche und Wiedergabe von aufgezeichneten Daten. Alle VC-Apps sind Gratis und auch für iPod und iPad geeignet.

VIDEOCOMPONENTS
Research - Design - OEM-Production
GERMANY

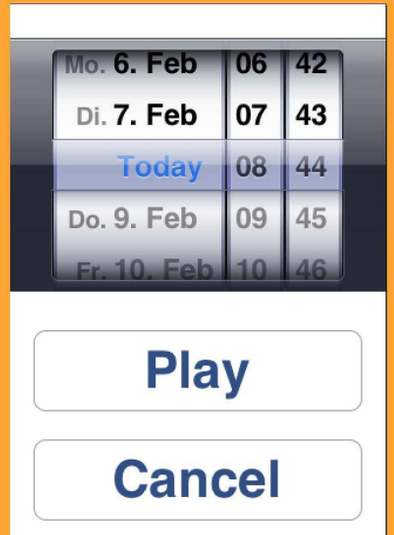
SecuViewer

- 12544
- 12588
- 12566

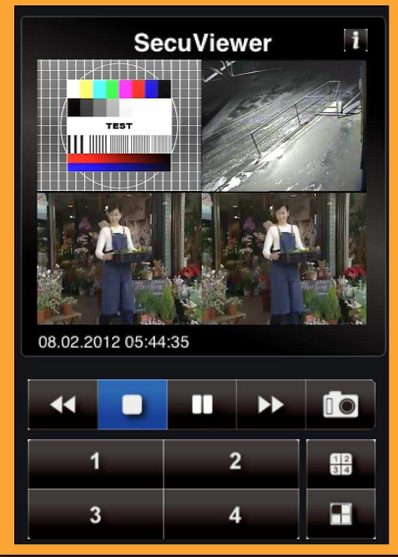
Eingabe der Zugangsdaten:



Suche:

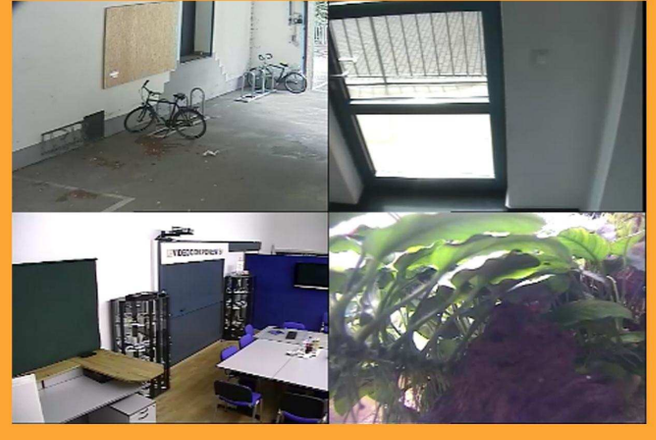


Wiedergabe:



PTZ:

Landscape-Funktion:



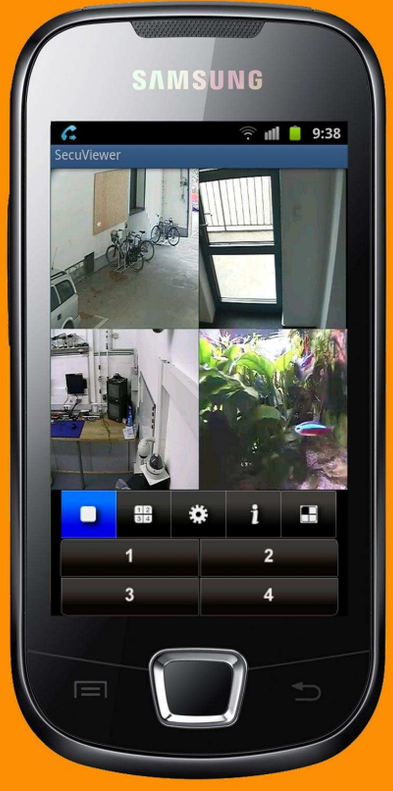
Standalone DVR: 12544, 12588 - Zugriff mit Android Handys

Das App *SecuViewer* muss aus dem Android-Market auf das Handy heruntergeladen werden. Danach ist nur noch die Eingabe der Rekorderadresse und der Zugangsdaten erforderlich. Testen Sie das App: Benutzen Sie dazu die hier angezeigten Zugangsdaten (Passwort: 123456) oder entnehmen Sie sie der Website www.vclive.de. Die Anzeige der Kamerabilder ist als Einzelbilddarstellung oder in 4-fach Darstellung möglich. Dieses App unterstützt die “Landscape-Funktion” bei der das Handy quer gehalten werden kann, sich das Bild dreht und somit angepasst als Vollbild dargestellt wird. Alle VC-Apps sind Gratis.

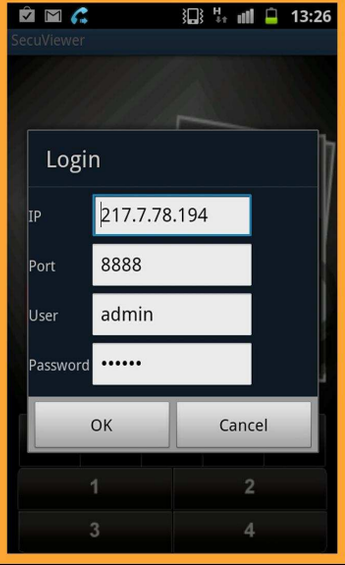
GERMANY VC VIDEOCOMPONENTS®
Research - Design - OEM-Production

SecuViewer

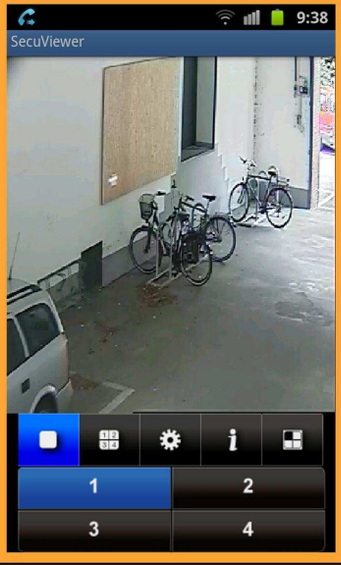
- 12544-DVD
- 12544-HDD
- 12544-1HDD
- 12588-DVD
- 12588-HDD
- 12588-1HDD



Eingabe der Zugangsdaten:



Einzelbild-Darstellung:



Landscape-Funktion:

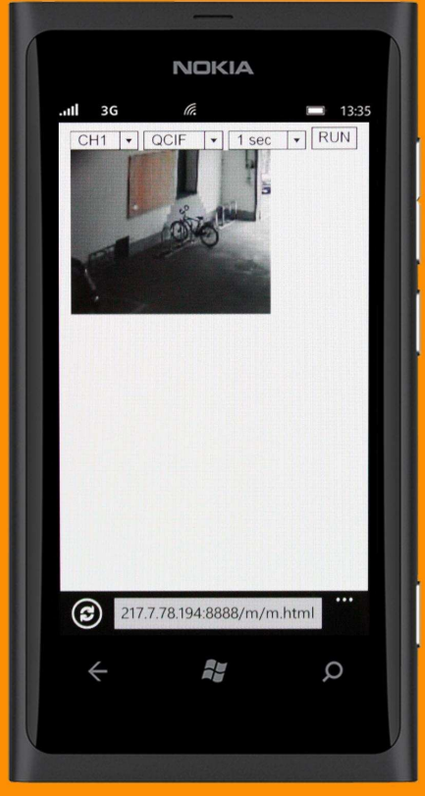
Standalone DVR: 12544, 12588, 12566 - Zugriff mit Windows Phone

Öffnen Sie den Internet Explorer auf Ihrem Windows Phone. Geben Sie dann die IP-Adresse, ggf. den Port, und als Zusatz /m/ dahinter ein. Beispiel: http://217.7.78.194:8000/m/
Danach ist nur noch die Eingabe von Benutzername und Passwort erforderlich.
Testen Sie die Funktion: Benutzen Sie dazu die hier angezeigten Zugangsdaten (Benutzer: user Passwort: 000000) oder entnehmen Sie sie der Website www.vclive.de. Die Anzeige der Kamerabilder ist als Einzelbilddarstellung möglich. “Landscape-Funktion” wird unterstützt - dabei kann das Windows Phone quer gehalten werden und das Bild dreht sich mit.

VIDEOCOMPONENTS
Research - Design - OEM-Production

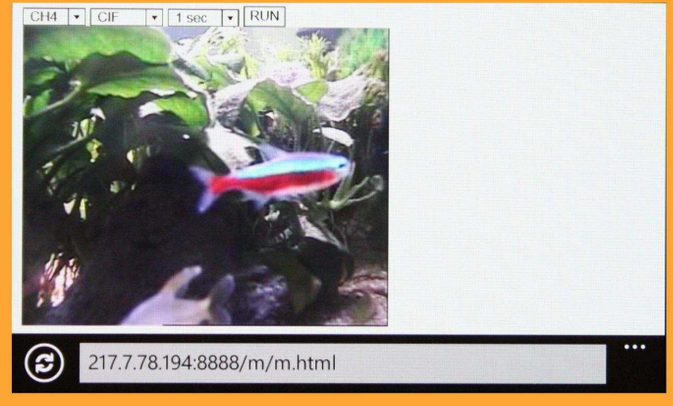
Windows Phone
Internet Explorer

- 12544-DVD
- 12544-HDD
- 12588-DVD
- 12588-HDD
- 12566-DVD
- 12566-HDD



Eingabe der Zugangsdaten:

Landscape-Funktion:



Ihr zuständiger Service-Händler

Alle Rechte vorbehalten, auch die des Nachdrucks im Auszug,
der fotomechanischen Wiedergabe und der Übersetzung.